

## 53. ÖDG-Jahrestagung 2025

20. – 22. November 2025

Salzburg Congress, Auerspergstr. 6, 5020 Salzburg

# Diabetes sehen!



Bild: Paul Flora – „Wer bist Du?“

# PROGRAMM

1x WÖCHENTLICH

# FLEXIBLE DOSIERUNG<sup>+</sup> KWIK PEN

Mit der vereinten Kraft eines  
dualen Wirkmechanismus  
(GIP/GLP-1)\*

1 x wöchentlich



## mounjaro®

Tirzepatid

A Lilly Medicine



KwikPen®  
in allen sechs  
Dosierungen  
verfügbar.\*\*

TYP-2-DIABETES<sup>§</sup>

GEWICHTS-  
MANAGEMENT<sup>#</sup>

GIP = Glukoseabhängiges insulinotropes Polypeptid; GLP-1 = Glukagonähnliches Peptid 1  
Die aktuellen Verfügbarkeiten des Mounjaro® KwikPen in den jeweiligen Dosierungen können Sie unter folgendem Link abfragen:  
<https://e.lilly/3BL7XVF>

+ Drei empfohlene Erhaltungsdosen: 5 mg, 10 mg und 15 mg

Tirzepatid ist ein lang wirkender GIP- und GLP-1-Rezeptor-Agonist, Substanzklasse mit ATC-Code: A10BX16

\*\* Warenverzeichnis des Österreichischen Apothekerverlags. Internet: [https://warenverzeichnis.apoverlag.at/Datum des Zugriffs: 6.5.2025](https://warenverzeichnis.apoverlag.at/Datum%20des%20Zugriffs:6.5.2025)

§ Typ-2-Diabetes mellitus: Mounjaro® ist angezeigt zur Behandlung von Erwachsenen mit unzureichend eingestelltem Typ-2-Diabetes mellitus als Ergänzung zu Diät und Bewegung • als Monotherapie, wenn die Einnahme von Metformin wegen Unverträglichkeiten oder Kontraindikationen nicht angezeigt ist, • zusätzlich zu anderen Arzneimitteln zur Behandlung von Diabetes mellitus.

# Gewichtsmanagement: Mounjaro® ist angezeigt als Ergänzung zu einer kalorienreduzierten Diät und erhöhter körperlicher Aktivität zum Gewichtsmanagement, einschließlich Gewichtsabnahme und Gewichtserhaltung, bei Erwachsenen mit einem Ausgangs-Body-Mass-Index (BMI) von •  $\geq 30$  kg/m<sup>2</sup> (Adipositas) oder •  $\geq 27$  kg/m<sup>2</sup> bis  $< 30$  kg/m<sup>2</sup> (Übergewicht) bei Vorliegen mindestens einer gewichtsbedingten Begleiterkrankung (z. B. Hypertonie, Dyslipidämie, obstruktive Schlafapnoe, Herz-Kreislauf-Erkrankung, Prädiabetes oder Typ-2-Diabetes mellitus).

Fachinformation Mounjaro®. Aktueller Stand der Information. Aktuelle Fachkurzinformation siehe Seite 71

**Lilly**  
A MEDICINE COMPANY

## INHALTSVERZEICHNIS

---

|                                                                 |    |
|-----------------------------------------------------------------|----|
| Vorwort . . . . .                                               | 2  |
| Organisation, Hinweise . . . . .                                | 3  |
| Programmübersicht . . . . .                                     | 11 |
| Mittwoch, 19. November 2025, DMP-Kurs . . . . .                 | 14 |
| Mittwoch, 19. November 2025, Diabetestechnologie Kurs . . . . . | 15 |
| Wissenschaftliches Programm . . . . .                           | 17 |
| Donnerstag, 20. November 2025 . . . . .                         | 17 |
| Freitag, 21. November 2025 . . . . .                            | 31 |
| Samstag, 22. November 2025 . . . . .                            | 40 |
| Satellitensymposien. . . . .                                    | 45 |
| Referent:innen, Vorsitzende und Diskutant:innen . . . . .       | 53 |
| Fördernde Mitglieder der ÖDG . . . . .                          | 67 |
| Aussteller, Inserenten, Sponsoren . . . . .                     | 68 |
| Fachkurzinformationen . . . . .                                 | 71 |

## VORWORT

Sehr geehrte Kolleg:innen,

Die 53. Jahrestagung der Österreichischen Diabetes Gesellschaft (ÖDG) vom 20. zum 22. November 2025 in Salzburg steht unter dem Motto „Diabetes sehen!“.

Als Plakat-Sujet wurde eine Radierung des schon verstorbenen Tiroler Künstlers Paul Flora gewählt, auf welcher sich zwei Figuren betrachten. Die linke davon mit erstauntem Gesichtsausdruck erinnert an das Metabolische Syndrom, die rechte an einen Pestarzt aus dem Mittelalter.

Die gefürchtete Volksseuche Pest ist – Gott sei Dank – nicht mehr ein medizinisches Thema unserer Neuzeit, hingegen sind es in erster Linie die „nicht übertragbaren Erkrankungen“, wie Adipositas, Diabetes mellitus und arterielle Hypertonie, welche vor allem über prämatüre kardiovaskuläre Erkrankungen Millionen von Todesfällen in den entwickelten Ländern verursachen.

In Zusammenarbeit mit der ÖDG hat die Grazer Arbeitsgruppe um Prof. Harald Sourij und die Linzer Arbeitsgruppe um Prof. Martin Clodi relevante Publikationen zur Prävalenz des Diabetes mellitus Typ 2 in Österreich und der undiagnostizierten Dunkelziffer an betroffenen Personen erstellt, einerseits im niedergelassenen Bereich, andererseits an internistischen Abteilungen in Akutkrankenanstalten.

Neben vielen hochspannenden wissenschaftlichen Erkenntnissen werden auch diese Ergebnisse am Jahreskongress präsentiert und diskutiert, um das Bewusstsein für die Relevanz einer frühzeitigen Diagnose von Störungen des Glukosestoffwechsels bei allen im Gesundheitsbereich tätigen Berufsgruppen zu schärfen. Vor allem bei Personen, welche kriteriengemäß ein hohes Risiko für die Entwicklung eines Diabetes mellitus aufweisen, sollen neben Nüchtern-Blutzucker zumindest ein- bis zweijährlich HbA1c-Werte zur Einschätzung der glykämischen Kontrolle erhoben werden. Speziell beim Prädiabetes kommt der Lebensstilmodifikation eine besondere Bedeutung zu, um den Glukosestoffwechsel wieder zu normalisieren oder zumindest ein Fortschreiten zum manifesten Diabetes mellitus zu verzögern. In diesem Kontext wird auch der klinische Stellenwert bereits etablierter Inkretin-Mimetika mit Bezug auf relevantes Gewichtsmanagement besprochen.

Häufig undiagnostiziert bleibt derzeit auch die metabolisch assoziierte Fettlebererkrankung (MASLD), welche bei Menschen mit Adipositas und Diabetes mellitus Typ 2 untherapiert bis zur Leberzirrhose fortschreiten kann. Ein gemeinsames Consensus-Papier der ÖDG und fachlich assoziierten Gesellschaften (ÖGGH, ÖAG) wird dazu vorgestellt werden.

Ein neuer Bereich der Frühdiagnostik tut sich auch beim immunologisch ausgelösten Diabetes mellitus Typ 1 auf, wo in Zukunft durch Screening-Strategien erkannte Menschen mit spezifischem Antikörperprofil und Dysglykämie bereits vor Ausbruch eines klinisch manifesten Diabetes mellitus Typ 1 medikamentös behandelt werden können, um die immunologisch bedingte Betazellzerstörung zu verzögern.

„Diabetes (rechtzeitig) sehen!“ wird daher in Zukunft von besonderer Bedeutung sein, um möglichst vielen Menschen ein gesundes und hoffentlich langes glückliches Leben zu ermöglichen.

Wir freuen uns auf Sie in Salzburg und verbleiben mit kollegialen Grüßen

Priv.-Doz. Dr. Gersina Rega-Kaun  
Erste Sekretärin der ÖDG

Prim. Univ.-Prof. MR Dr. Peter Fasching, MBA  
Präsident der ÖDG

## ORGANISATORISCHE HINWEISE

### **TAGUNGsort**

Salzburg Congress  
Auerspergstraße 6, 5020 Salzburg

### **DIABETESTECHNOLOGIE KURS**

Mittwoch, 19. November 2025, 10.00 – 19.00 Uhr  
Hotel Imlauer, Rainerstraße 6, 5020 Salzburg

### **DMP-KURS**

Mittwoch, 19. November 2025, 14.00 – 18.00 Uhr  
Salzburg Congress, Traklsaal

### **VERANSTALTER**

Österreichische Diabetes Gesellschaft

### **HOMEPAGE**

[www.oedg.org](http://www.oedg.org)

### **PRÄSIDENT**

Prim. Univ.-Prof. MR Dr. Peter Fasching, MBA  
E-Mail: [peter.fasching@gesundheitsverbund.at](mailto:peter.fasching@gesundheitsverbund.at)

### **ERSTE SEKRETÄRIN**

OÄ Priv.-Doz. Dr. Gersina Rega-Kaun  
E-Mail: [oedg@rega-kaun.at](mailto:oedg@rega-kaun.at)

### **SEKRETARIAT ÖDG**

Geschäftsführerin: Simone Posch, MA  
Assistentin der Geschäftsführung: Nina Kruder  
Währinger Straße 39/2/2, 1090 Wien  
Tel.: +43/650/770 33 78, Fax: +43/1/264 52 29  
E-Mail: [office@oedg.at](mailto:office@oedg.at)

### **KONGRESSORGANISATION / HOTELRESERVIERUNG**

Mondial Congress & Events  
Operngasse 20B, 1040 Wien  
Tel.: +43/1/588 04-228  
E-Mail: [oedg@mondial-congress.com](mailto:oedg@mondial-congress.com); [www.mondial-congress.com](http://www.mondial-congress.com)

### **FACHAUSSTELLUNG / PROGRAMMANFORDERUNGEN**

MAW – Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft  
Freyung 6/3, 1010 Wien  
Frau Andrea Etz, Frau Nicole Fantner, Frau Sarah Zollner  
Tel.: +43/1/536 63-42, -51 od. -105  
E-Mail: [oedg.maw@media.co.at](mailto:oedg.maw@media.co.at); [www.maw.co.at](http://www.maw.co.at)

## TAGUNGSGEBÜHREN

### FRÜHBUCHER-GEBÜHREN

**(bei Registrierung und Zahlung bis 31. Oktober 2025)**

|                                                                    |         |
|--------------------------------------------------------------------|---------|
| Mitglieder der ÖDG                                                 | € 200,- |
| Nichtmitglieder                                                    | € 260,- |
| Ärzt:innen in Ausbildung/Karenz/Pensioniert                        | € 170,- |
| Diabetesberater:innen, Diätolog:innen, DGKS/DGKP (Mitglieder)      | € 130,- |
| Diabetesberater:innen, Diätolog:innen, DGKS/DGKP (Nichtmitglieder) | € 180,- |
| Medizinnahe Berufsgruppen (Mitglieder)                             | € 170,- |
| Medizinnahe Berufsgruppen (Nichtmitglieder)                        | € 220,- |
| Student:innen gegen Vorlage eines gültigen Studierendenausweis*    | gratis  |

### SPÄTBUCHER-GEBÜHREN

**(bei Registrierung und Zahlung ab 01. November 2025)**

|                                                                    |         |
|--------------------------------------------------------------------|---------|
| Mitglieder der ÖDG                                                 | € 210,- |
| Nichtmitglieder                                                    | € 270,- |
| Ärzt:innen in Ausbildung/Karenz/Pensioniert                        | € 180,- |
| Diabetesberater:innen, Diätolog:innen, DGKS/DGKP (Mitglieder)      | € 140,- |
| Diabetesberater:innen, Diätolog:innen, DGKS/DGKP (Nichtmitglieder) | € 190,- |
| Medizinnahe Berufsgruppen (Mitglieder)                             | € 185,- |
| Medizinnahe Berufsgruppen (Nichtmitglieder)                        | € 235,- |
| Student:innen gegen Vorlage eines gültigen Studierendenausweis*    | gratis  |

\* Für Ärzt:innen in Ausbildung sowie für Studierende (bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres) ist der Nachweis des Ausbildungs- bzw. Berufstandes erforderlich.

Die **Online-Anmeldung zur Jahrestagung** ist unter folgendem Link möglich:  
[https://www.oedg.at/oedg\\_jt.html](https://www.oedg.at/oedg_jt.html)

## TAGUNGSGEBÜHREN KURSE

### Diabetestechnologie Kurs

**(19.11.2025, 10.00 – 19.00 Uhr)**

|                 |         |
|-----------------|---------|
| Mitglieder      | € 125,- |
| Nichtmitglieder | € 150,- |

### DMP-Kurs

**(19.11.2025, 14.00 – 18.00 Uhr)**

|                         |        |
|-------------------------|--------|
| (ohne Tagungsanmeldung) | € 85,- |
| (mit Tagungsanmeldung)  | gratis |

Für den Diabetestechnologie Kurs und den DMP-Kurs ist eine separate Anmeldung notwendig!

## REGISTRATUR ÖFFNUNGSZEITEN

### Diabetestechnologie Kurs

Im lauer Hotel Pitter Salzburg, Rainerstraße 6, 5020 Salzburg

Mittwoch, 19. November: 09.00 – 10.00 Uhr

### Salzburg Congress

Eingangsfoyer Salzburg Congress

Mittwoch, 19. November: 17.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag, 20. November: 07.30 – 17.30 Uhr

Freitag, 21. November: 08.00 – 17.30 Uhr

Samstag, 22. November: 08.00 – 11.30 Uhr

## DFP-PUNKTE / TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Künftig werden die DFP-Punkte von der Österreichischen Ärztekammer **pro Tag** vergeben. Jeder Kongresstag entspricht einer bestimmten Punktezahl für das Fach „Innere Medizin“:

Donnerstag, 20. November: 9 DFP-Punkte

Freitag, 21. November: 8 DFP-Punkte

Samstag, 22. November: 4 DFP-Punkte

Bitte beachten Sie, dass die DFP-Punkte nur mit entsprechendem **Anwesenheitsnachweis** gutgeschrieben werden. Der QR-Code auf Ihrem Namensschild wird **1x täglich** im Registraturbereich gescannt.

## ANREISE & ÖFFENTLICHER VERKEHR

Informationen zu den Zugverbindungen und dem öffentlichen Verkehrsnetz in Salzburg finden Sie auf folgenden Internetseiten:

**oebb.at | westbahn.at | salzburg-verkehr.at | anachb.vor.at**

### Mobilität vor Ort

Die Distanz zwischen dem Hauptbahnhof und dem Kongresshaus beträgt knapp 0,8 km – das entspricht einem 10minütigen Spaziergang.

Bus-Verbindungen von der Station „Salzburg Hauptbahnhof“ zur Station „Salzburg Kongresshaus“ (jeweils 2 Stationen, ca. 5 min Fahrtdauer):

Obus 1 (Richtung Salzburg Europapark)

Obus 2 (Richtung Salzburg Oberniglg)

Obus 3 (Richtung Salzburg Salzburg-Süd S-Bahn)

Obus 5 (Richtung Salzburg Birkensiedlung oder Grödig Untersbergbahn)

Stadtbus 25 (Richtung Grödig Untersbergbahn)

### Guest Mobility Ticket

Ganz neu in Salzburg ist das Guest Mobility Ticket. Dieses erhalten alle Übernachtungsgäste beim Check-In und können damit während ihres Aufenthalts im gesamten Bundesland kostenlos mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren. Nähere Informationen unter

<https://www.guestmobilityticket.at/>

## ÖBB ANGEBOT: VERGÜNSTIGTE ZUGTICKETS

Im Rahmen der Jahrestagung erhalten Sie vergünstigte Konditionen bei den ÖBB für Ihr Zugticket. Über untenstehenden Link erhalten Sie 22% Kongressrabatt auf den Standardtarif, 10% auf den Internationalen Standardtarif und einen Spezialpreis für den ÖBB-Nightjet.

Buchungslink: (QR Code scannen)

TAN-Code: **JTQKAY**



Nun können Sie sich als Neukunde mit einer E-Mailadresse registrieren und entspannt Ihre Anreise oder Rückreise buchen. Es ist zu beachten, dass sich jede Person ein neues ÖBB-Konto speziell für diesen Kongress anlegen muss. Ein bereits bestehendes ÖBB-Konto kann nicht genutzt werden, weil jede E-Mail-Adresse nur einmal im Buchungssystem verwendet werden kann.

Die Ermäßigungen sind für Reisen gültig, die maximal drei Tage vor oder nach der Veranstaltung stattfinden. Ihr Kundenkonto für den Kongress wird vier Tage nach der Veranstaltung automatisch gelöscht.

Bitte beachten Sie, dass die jeweiligen ÖBB Stornobedingungen des gewählten Tarifs auch bei Absage der Veranstaltung zur Anwendung kommen.

## KONGRESS APP & VOTINGS

Auch dieses Jahr können Sie wieder die Kongress App nutzen. Sie finden darin unter anderem die wichtigsten Informationen zum Kongress, das tagesaktuelle Programm, die ePosters sowie die Sponsoren und Aussteller. Mithilfe der App haben Sie auch in einigen Sitzungen die Möglichkeit an Votings teilzunehmen.



Für den Download der Kongress App nutzen Sie bitte den QR Code oder besuchen Sie die Website [app.medwhizz.com](http://app.medwhizz.com)

## KOSTENLOSE KINDERBETREUUNG

Da die Mindestanzahl an vorangemeldeten Kindern bis 23.9.2025 nicht erreicht wurde, hat sich die ÖDG vorbehalten, die Kinderbetreuung für dieses Jahr abzusagen.

## GESELLSCHAFTSABEND

Freitag, 21. November 2025, ab 20:00 Uhr  
St. Peter Stiftskulinarium, Sankt-Peter-Bezirk 1/4, 5020 Salzburg  
Unkostenbeitrag pro Person € 80,-

## ÖDG EARLY INVESTIGATOR EMPFANG



Kostenloser Networking-Event für Abstract-Autor:innen (inkl. Co-Autor:innen)  
anlässlich des 25 Jahr Jubiläums des Diabetes Forum  
Donnerstag, 20. November 2025, ab 19:30 Uhr  
Restaurant Fuxn, Vogelweiderstraße 28, 5020 Salzburg  
Voraussetzung: Registratur für die Tagung  
Um gesonderte Voranmeldung unter [oedg@mondial-congress.com](mailto:oedg@mondial-congress.com) wird gebeten

## ÖDG Jahrestagung 2025 KONGRESS APP

**medwhizz®**  
my congress companion

Be whizzy! Go digital!

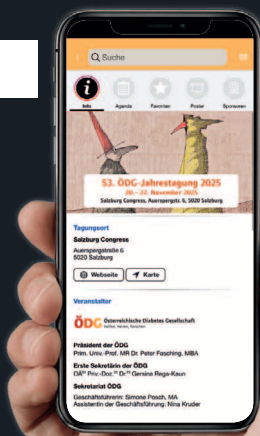
Jetzt kostenlos downloaden und den  
Kongress einfach in die Tasche stecken!

Info | Programm | Poster | Sponsoren ...

QR-Code  
einscannen:



oder im App Store  
nach **medwhizz**  
suchen!



## INFORMATIONEN FÜR VORTRAGENDE

### MEDIENANNAHME

#### 1. Zwischengeschöß

#### Öffnungszeiten:

|                           |                   |
|---------------------------|-------------------|
| Donnerstag, 19. November: | 07.30 – 19.00 Uhr |
| Freitag, 20. November:    | 08.00 – 18.00 Uhr |
| Samstag, 21. November:    | 08.00 – 11.15 Uhr |

Wir bitten Sie, Ihren Vortrag bis spätestens zwei Stunden vor Beginn der Sitzung in der Medienannahme abzugeben – gerne auch schon früher oder am Vortag. Sie können Ihre Präsentation entweder während der Öffnungszeiten persönlich in der Medienannahme abliefern (USB-Stick, USB-Festplatte) oder sie über den untenstehenden Upload-Link hochladen. Sollte der Vortrag in einer Morgensitzung sein, ersuchen wir, Ihre Präsentation bereits am Vorabend abzugeben/hochzuladen. Auch bei Datei-Upload empfiehlt sich ein kurzer Besuch der Medienannahme, um die Darstellung Ihrer Präsentation vor Ort noch einmal zu überprüfen.

Upload-Link: <http://presentation.salzburgcongress.at/oedg25.html>

Alle Präsentationen werden mit Notebooks von Salzburg Congress abgespielt. Bei selbst eingebrachten Notebooks ist dafür zu sorgen, dass auch der entsprechende Adapter für den Anschluss eines HDMI-Kabels vorhanden ist. Alle vor Ort installierten Rechner sind mit dem Betriebssystem Windows 10 Pro, Microsoft Office 2019 (inkl. PowerPoint 2019), Acrobat Reader, Mozilla Firefox und diversen Mediaplayern ausgestattet.

Bei PowerPoint-Präsentationen mit eingebetteten Video- bzw. Audio-Sequenzen ist zu beachten, dass alle verlinkten Dateien in einem gemeinsamen Ordner abgelegt werden, da sie auf das System des Kongresshauses kopiert werden müssen. Video- und Audiodateien können als Backup auch zusätzlich zur PowerPoint Datei abgegeben werden.

Wenn spezielle Schriftarten verwendet werden, müssen diese als eingebettete Schriften mit der Präsentation abgespeichert werden. PowerPoint-Präsentationen sollten als „\*.pptx“-Dateien gespeichert werden. Zu vermeiden sind die sogenannten Pack&Go-Formate wie beispielsweise „\*.pps, \*.ppsx“.

Die Berücksichtigung dieser Leitlinie gewährleistet einen einwandfreien Ablauf in der Medienannahme und damit auch einen reibungslosen Ablauf für die Vortragenden.

**Kleine Änderungen der obigen Angaben vorbehalten.**

## INFORMATIONEN FÜR VORTRAGENDE

### POSTERPRÄSENTATIONEN

Die Poster müssen am Donnerstag, 20. November 2025 bis spätestens 11.00 Uhr an den vorgesehenen Posterwänden aufgehängt (Größe: 130 cm hoch, 90 cm breit) und bis spätestens Samstag, 22. November 2025 12.00 Uhr abgenommen werden – andernfalls werden sie entsorgt.

Während der Postersitzungen am Donnerstag (12.00 – 13.30 Uhr) und Freitag (12.15 – 13.45 Uhr) werden die Erstautor:innen gebeten, eine kurze Präsentation (Sprech- und Diskussionszeit gemäß übermitteltem Reviewing-Ergebnis) ihres Posters zu geben. Die Poster können während der gesamten Tagungsdauer besichtigt werden. Zusätzlich werden alle Poster als PDF über die App zur Verfügung gestellt. Während der Postersitzungen können die Zuhörenden in der Kongress App abstimmen und das beste Poster wählen.

### FREIE VORTRÄGE

Auch in den Sitzungen Freie Vorträge 1 und Freie Vorträge 2 haben die Anwesenden die Möglichkeit, die Vorträge über die App zu bewerten. Aus allen Stimmabgaben wird der beste Freie Vortrag ermittelt.

Die Bekanntgabe des Ergebnisses erfolgt im Anschluss an die Sitzung Freie Vorträge 2 am Freitag gegen 15:35 Uhr.

Der/die Gewinner:in hat die besondere Gelegenheit, den Vortrag gleich im Anschluss in der Sitzung „Science Ausschuss: Hot Topics“ am Freitag, den 21.11.2025, von 16:00 bis 17:30 Uhr im Saal Mozart vor einem großen Publikum noch einmal zu präsentieren.

## ABSTRACT-REVIEW-KOMITEE

PD Dr. Dr. Felix Aberer, Graz

PD<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Johanna Brix, Wien

Univ.-Prof. Dr. Andreas Festa, Korneuburg

Dr.<sup>in</sup> Lisa Frühwald, Wien

Prim. PD Dr. Jürgen Harreiter, MSc PhD, Wien

Dr.<sup>in</sup> Antonia-Therese Kietaihl, Wien

PD<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Gersina Rega-Kaun, Wien

PD Dr. Michael Resl, Linz

OÄ Dr.<sup>in</sup> Claudia Ress, Innsbruck

Dr. Lars Stechemesser, Salzburg

Assoz. Prof.<sup>in</sup> PD<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Gerlies Treiber, Graz

PD Dr. Alexander Vonbank, PhD MBA, Feldkirch

Dr. Peter Wolf, PhD, Wien

OÄ Dr.<sup>in</sup> Sandra Zlamal-Fortunat, Klagenfurt

*In alphabetischer Reihenfolge*

## PROGRAMMÜBERSICHT

### Mittwoch, 19. November 2025

14.00 – 18.00 DMP-Kurs, Traklsaal

10.00 – 19.00 Diabetestechologie Kurs, Hotel Imlauer Pitter

### Donnerstag, 20. November 2025

| Uhrzeit       | Europasaal                                                                  | Saal Mozart                                                                   | Papagenosaal                                                                                                | Foyer           |
|---------------|-----------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| 08.30 – 08.45 | Eröffnung                                                                   |                                                                               |                                                                                                             |                 |
| 08.45 – 10.15 | Diabetes-<br>technologie:<br>Einsichten, Skills<br>und Strategien           | Fortbildung<br>Diaetologie Austria                                            | Freie Vorträge 1                                                                                            |                 |
| 10.15 – 10.30 | Pause                                                                       |                                                                               |                                                                                                             |                 |
| 10.30 – 11.30 | Joint Session<br>ÖDG und ÖGAM                                               | Fortbildung<br>Diaetologie Austria                                            | Meet-the-Experts:<br>CGM im Alltag –<br>wie interpretiere<br>ich typische<br>Kurven?                        |                 |
| 11.30 – 12.00 | Pause                                                                       |                                                                               |                                                                                                             |                 |
| 12.00 – 13.30 | Symposium<br>Amgen                                                          | Symposium<br>Eli Lilly 1                                                      | Symposium<br>AstraZeneca                                                                                    | Postersitzung 1 |
| 13.30 – 14.00 | Pause                                                                       |                                                                               |                                                                                                             |                 |
| 14.00 – 15.30 | Therapeutische<br>Ansätze beim<br>kardio-renal-<br>metabolischen<br>Syndrom | Pädiatrie                                                                     | Meet-the-Experts:<br>Diabetes &<br>Komorbiditäten –<br>was tun bei<br>Essstörung,<br>Depression,<br>Demenz? |                 |
| 15.30 – 16.00 | Pause                                                                       |                                                                               |                                                                                                             |                 |
| 16.00 – 17.30 | Prävention neu<br>gedacht                                                   | Young<br>Diabetologists:<br>Diabetes abseits<br>der glykämischen<br>Kontrolle | Café Banting<br>mit Berichten der<br>Preisträger:innen                                                      |                 |
| 17.30 – 17.40 | Pause                                                                       |                                                                               |                                                                                                             |                 |
| 17.40 – 19.10 | Symposium<br>Novartis                                                       | Symposium<br>Roche                                                            |                                                                                                             |                 |
|               | Early Investigator Empfang                                                  |                                                                               |                                                                                                             |                 |

# PROGRAMMÜBERSICHT

**Freitag, 21. November 2025**

| Uhrzeit       | Europasaal                                       | Saal Mozart                         | Papagenosaal                                                      | Foyer           |
|---------------|--------------------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|-----------------|
| 08.30 – 10.00 | Symposium<br>Eli Lilly 2                         | Symposium<br>Abbott                 | Symposium<br>Daiichi Sankyo                                       |                 |
| 10.00 – 10.15 | Pause                                            |                                     |                                                                   |                 |
| 10.15 – 11.45 | Keynote Lectures:<br>Timo Müller<br>Heinz Drexel | Endokrinologie als<br>Systemmedizin | Meet-the-Experts:<br>Adipositas bei<br>Kindern und<br>Erwachsenen |                 |
| 11.45 – 12.15 | Pause                                            |                                     |                                                                   |                 |
| 12.15 – 13.45 | Symposium<br>Sanofi                              | Symposium<br>Novo Nordisk           | Symposium<br>Bayer                                                | Postersitzung 2 |
| 13.45 – 14.00 | Pause                                            |                                     |                                                                   |                 |
| 14.00 – 15.30 | MASLD und<br>Typ 2 Diabetes                      | Diabetes im<br>hohen Alter          | Freie Vorträge 2                                                  |                 |
| 15.30 – 16.00 | Pause                                            |                                     |                                                                   |                 |
| 16.00 – 17.30 | CEDA:<br>Diabetes und<br>Umweltfaktoren          | Science Ausschuss:<br>Hot Topics    | Meet-the-Experts:<br>Lipide, Blutdruck,<br>Leberwerte im<br>Fokus |                 |
| 17.30 – 17.40 | PAUSE                                            |                                     |                                                                   |                 |
| 17.40 – 19.10 | Symposium<br>Boehringer<br>Ingelheim             | Symposium<br>Amarin                 |                                                                   |                 |
|               | Gesellschaftsabend                               |                                     |                                                                   |                 |

## PROGRAMMÜBERSICHT

**Samstag, 22. November 2025**

| Uhrzeit       | Europasaal                                                         | Saal Mozart                                                                     | Papagenosaal                                                     | Foyer |
|---------------|--------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|-------|
| 08.30 – 09.15 | Arterien im Fokus – Gefäßgesundheit 2025                           | Mitglieder-<br>versammlung des<br>Verbandes der<br>Diabetes-<br>berater:innen   | Meet-the-Experts:<br>Osteoporose-<br>management in der<br>Praxis |       |
| 09.15 – 09.30 | Pause                                                              |                                                                                 |                                                                  |       |
| 09.30 – 11.00 | Lessons from the<br>Edge – Was wir von<br>anderen lernen<br>können | 09.15 – 11.00<br>Fortbildung des<br>Verbandes der<br>Diabetes-<br>berater:innen |                                                                  |       |
| 11.00 – 11.15 | Pause                                                              |                                                                                 |                                                                  |       |
| 11.15 – 12.15 | Neue<br>Diabetestherapien<br>in der Pipeline                       |                                                                                 |                                                                  |       |
| 12.15 – 13.00 | Jahreshaupt-<br>versammlung<br>der ÖDG                             |                                                                                 |                                                                  |       |
| 13.00         | Closing Ceremony                                                   |                                                                                 |                                                                  |       |

## DMP-KURS

---

**Mittwoch, 19. November 2025, Salzburg Congress, Traklsaal**

**14.00 – 18.00 „Therapie Aktiv“ – Basisausbildung:**

Die Basisausbildung beinhaltet drei Teile:

- Einführung in Disease Management und medizinische Grundlagen
- Umsetzung und Organisation in der täglichen Praxis
- Administration des Programms und elektronische Unterstützung

Medizinische Grundlagen (Behandlungspfade und Evidenzen)

L. Stechemesser (Salzburg)

Umsetzung in der Arztordination

A. Nouri (Wr. Neudorf)

Administration des Programms

U. Schlegel (Innsbruck)

Diese Basisausbildung ist Voraussetzung, um als Therapie Aktiv-Arzt/Ärztin eingeschrieben zu werden und die entsprechenden Positionen mit der Sozialversicherung abrechnen zu können. Eine weitere Voraussetzung zur Abrechenbarkeit der entsprechenden Leistungen ist eine Niederlassung als Arzt/Ärztin für Allgemeinmedizin oder Arzt/Ärztin für Innere Medizin.

## DIABETESTECHNOLOGIE KURS 2025

---

**Mittwoch, 19. November 2025, 10.00–19.00 Uhr**

Hotel Imlauer Pitter, Rainerstraße 6, 5020 Salzburg

Der Kurs richtet sich **in erster Linie an Ärzt:innen**, die Pumpentherapie, CGM und Smart-PENSsysteme anwenden (wollen) und mit Kolleg:innen neue Technologien kennenlernen, vertiefen und diskutieren wollen.

Um einen besseren Einstieg in die Theorie zu gewährleisten wird der Kurs in 2 Teilen erfolgen. Der erste Teil ist der Grundlagenvermittlung vorbehalten und wir werden nicht getrennt (PädiaterInnen und InternistInnen) voneinander agieren.

### TEIL 1

#### **10.00 – 12.00    Pumpen und CGM-Systeme – State of the Art 2025**

*Welche Systeme stehen uns zur Verfügung?  
(Quiz und Schwerpunkt Sondersituationen)*

S. Zlamal-Fortunat (Klagenfurt), E. Fröhlich-Reiterer (Graz)

*Was gibt es Neues?*

I. Schütz-Fuhrmann (Wien), Birgit Rami-Merhar (Wien)

#### **12.00 – 12.45    Mittagspause (Büffet)**

## DIABETESTECHNOLOGIE KURS 2025

---

**Mittwoch, 19. November 2025, 10.00 – 19.00 Uhr**

Hotel Imlauer Pitter, Rainerstraße 6, 5020 Salzburg

### TEIL 2

#### **12.45 – 15.20 Fallbesprechungen aus der Praxis**

(AID – Automated Insulin Delivery, konventionelle Pumpentherapie, SmartPEN)

- *Krankheit (allgemein)*
- *Seltene Erkrankungen*
- *Operationen*
- *Interventionen*
- *Schmerz*
- *Cortisontherapie*

Für die Pädiatrie

E. Fröhlich-Reiterer (Graz), S. Hofer (Innsbruck),  
B. Rami-Merhar (Wien)

Für die Innere Medizin

M. Eichner (Wien), G. Köhler (Aflenz),  
I. Schütz-Fuhrmann (Wien), Zlamal-Fortunat (Klagenfurt)

#### **15.20 – 15.40 Kaffeepause**

#### **15.40 – 19.00 Industriepräsentationen in Kleingruppen**

(Fokus Sondersituationen)

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

---

**Donnerstag, 20. November 2025**

**08.30 – 08.45    Eröffnung    EUROPASAAL**

Gersina Rega-Kaun, Peter Fasching,  
Landesrätin Mag. Daniela Gutschi

**08.45 – 10.15    Diabetestechnologie: Einsichten, Skills und Strategien    EUROPASAAL**

Vorsitz: B. Rami-Merhar (Wien), I. Schütz-Fuhrmann (Wien)

*CGM als Screening- und Diagnosetool – Fiktion oder bald Alltag?*

*Diabetes Mellitus Typ 1*  
S. Hofer (Innsbruck)

*Diabetes Mellitus Typ 2*  
J. Mader (Graz)

*Automated Insulin Delivery Systems und Artificial Intelligence – related*

*Challenge Mahlzeiten*  
M. Resl (Linz)

*Challenge Bewegung*  
O. Moser (Graz/Bayreuth)

*Gemeinsame Diskussion*

Zentral in der  
**Blutdrucktherapie**<sup>1\*</sup>



Hemmt den  
**überaktivierten Sympathikus**  
**zentral und in der Niere**  
und senkt den **Blutdruck**<sup>1,6</sup>

Altersbedingte  
Hypertonie<sup>2</sup>



Metabolisches  
Syndrom<sup>3,4,5</sup>



Hypertoniker mit  
Niereninsuffizienz<sup>\*\*</sup>,<sup>2</sup>



Stressbedingte  
Hypertonie<sup>6</sup>



**ITERIUM®**



Perimenopausale Disposition<sup>7</sup>



wirksam<sup>1</sup>



verträglich<sup>1</sup>



einfach<sup>1+</sup>

Bestellen Sie  
**kostenfrei**  
**Blutdruckpässe**  
für Ihre Patienten!

**UNSER SERVICE  
FÜR SIE**

Einfach QR-Code scannen!



**REFERENZEN UND ANMERKUNGEN** 1. Fachinformation ITERIUM® Stand Februar 2021. \* Bezogen auf den Wirkmechanismus. \*\* Siehe Punkt 4.2: Bei Niereninsuffizienz bis zu einer Kreatininclearance > 15 ml/min keine Anpassung der Dosierung erforderlich. + Bezogen auf das Dosierschema. 2. Luccioni R et al., Presse Med 1995; 24:1857-64 (725) (Hypertoniker mit Niereninsuffizienz, Dauer: 1 Jahr, Ziel: SBP/DBP Reduktion). 3. Achnikov D et al., Curr Med. Res. and Opinion 2005; 21,1,P1-P7, Paper 2830 (24 Patienten mit Hypertonie und metabolischem Syndrom, Dauer: 12 Wochen, Ziel: SBP/DBP Reduktion, Auswirkung auf Blutfett- und Blutglukoselevel). 4. Huggett R et al., Hypertension 2004; 44:847-852 (69 Patienten: Vergleich von Patienten mit Hypertonie u/o Metabolischen Syndrom zur normotensiven Kontrollgruppe, Ziel: Messung der sympathisch regulierten Vasokonstriktorenaktivität). 5. Konrady AO et al., Journal of Human Hypertension 2006;1-9, (37 Patienten mit Hypertonie, Dauer: 26 Wochen, Ziel: Effekt auf Lipid- und Glukosestoffwechsel, kardiovaskuläres Remodelling bei Hypertonie im Vergleich zu Atenolol). 6. Esler M et al., J of Hypertens 2004; 22:1529-1534 (15 Patienten mit Hypertonie, Dauer: 6 Wochen, Ziel: sympatholytische und blutdrucksenkende Aktivität in Ruhe und bei reflektorischer Sympathikusaktivierung). 7. Kawecka-Jaszcz K et al., Blood Pressure 2006; 15:51-58 (55 perimenopausale Frauen mit leichter bis moderater essentieller Hypertonie, Dauer: 3 Monate, Ziel: antihypertensiver Effekt und Einfluss auf Lebensqualität).

**SERVIER**

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

**Donnerstag, 20. November 2025**

**08.45 – 10.15    Diaetologie Austria    SAAL MOZART**  
**Mehr als Gewicht: Adipositas und Ernährung im therapeutischen Spannungsfeld**

Vorsitz: B. Itariu (Wien), D. Plazek (Melk)

*Adipositas ist mehr als ein BMI – was bedeutet die neue Klassifikation für die Ernährungstherapie?*

B. Itariu (Wien)

*„Weight Cycling und Jojo-Effekt: Metabolische Konsequenzen bei Menschen mit Diabetes“*

T. Vierlinger (Wien)

*„Ich weiß, was gut für mich ist – aber ich tu’s nicht“: Ambivalenzen in der Ernährungstherapie verstehen*

A. Moor (Wien)

**08.45 – 10.15    Freie Vorträge 1    PAPAGENOSAAL**

Vorsitz: B. Föger (Bad Mergentheim), C. Fürnsinn (Wien)

1. *Retrospektive Analyse der Stoffwechselkontrolle vor und nach der Umstellung von Insulinpumpen auf Hybrid-Closed-Loop-Systeme bei Kindern und Jugendlichen mit Typ-1-Diabetes mellitus*

M. Fritsch, S. Müller, E. Fröhlich-Reiterer

2. *Sensormessgenauigkeit von drei gleichzeitig getragenen rtCGM Systemen bei Erwachsenen mit Diabetes Mellitus Typ 1 unter Berücksichtigung von physischer Aktivität – eine prospektive Labor- und Real-World-Studie*

S. Sanfilippo, U. Thurm, M. Renfordt, J. Schierbauer, H. Sourij, C. Schramm, T. Plachta, P. Zimmermann, Th. Voit, D. Schultes, A. Holtay-Mayer, O. Moser

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

---

**Donnerstag, 20. November 2025**

3. *Insulinresistenz ist potenziell verbunden mit erhöhtem Risiko für die Entstehung mikrovaskulärer Spätkomplikationen bei Menschen mit Typ1 und Typ2 Diabetes*  
F. Krause, P. Augstein, P. Aliyev, P. Heinke, J. Reindel, J. Baumgardt, E. Salzsieder, W. Kerner
4. *Akute Effekte verschiedener Trainingsarten auf CGM-basierte Messwerte bei Typ-1-Diabetes: Eine Analyse von 22.254 Trainingseinheiten aus dem SYNTACTIQ-Cockpit-Datensatz*  
U. Leb-Stöger, S. Sanfilippo, J. Schierbauer, L. Schuster, H. Sourij, O. Moser
5. *Inzidenz von Typ 2 Diabetes bei Personen, die mit Bisphosphonaten behandelt werden*  
H. P. Dimai, D. A. Kraus, W. Brozek, B. Reichardt, H. Sourij
6. *Insulin oversecretion as a cause for accelerated regain after weight loss: evidence from glucose clamp experiments in mice*  
O. Koldyka, M. Beghini, M. Metz, M. Schepelmann, A. Kautzky-Willer, Th. Scherer, C. Fürnsinn
7. *Characterization of Type 2 phenotypes using CGM-based metrics*  
P. Augstein, P. Heinke, D. Rodbard, A. Thomas, J. Reindel, J. Baumgardt, E. Salzsieder, W. Kerner
8. *Mitochondrial adaptations in liver and adipose tissue link surgical weight loss to liver lipid reduction*  
K. Pafili, K. Bódis, Ch. Binsch, J. Pützer, C. Granata, B. Dewidar, G. Heilman, I. Esposito, M. Schlensak, F. A. Granderath, S. Kahl, M. Roden
9. *Raschere Abnahme der Gedächtnis-T-Zellen und tolerogene Erinnerungsreaktionen nach SARS-COV-2 Impfungen bei Menschen mit Diabetes*  
C. Sourij, E. J. Jones, M. Stradner, P. Schlenke, N. Sereban, O. Moser, R. Quinlan, G. P Taylor, N. Oliver, M. Domiguez-Villar, H. Sourij

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

---

**Donnerstag, 20. November 2025**

10. *Three Decades of Glucose-Lowering Therapy in Patients with Established Coronary Artery Disease: A Real-World Analysis*  
M. Neyer, J. Vogel, P. Elsner, Th. Plattner, A. Vonbank, B. Larcher, A. Mader, L. Schnetzer, A. Leiherer, M. Frick, A. Muendlein, A. Festa, H. Drexel, Ch. H. Saely
11. *Type 2 Diabetes and the Individual Perception of Risk for Cardiovascular Death in Coronary Artery Disease Patients*  
M. Neyer, J. Vogel, P. Elsner, Th. Plattner, A. Vonbank, B. Larcher, A. Mader, L. Schnetzer, A. Leiherer, M. Frick, A. Muendlein, A. Festa, H. Drexel, Ch. H. Saely

**10.15 – 10.30 Pause**

**10.30 – 11.30 Joint Session ÖDG und ÖGAM**

**EUROPASAAL**

Vorsitz: Th. Wascher (Wien),  
Ch. Schelkshorn (Stockerau – Korneuburg)



*Glucosesensoren & digitale Tools in der Primär- und Sekundärversorgung*  
L. Stechemesser (Salzburg)

*Gemeinsam Diabetes besser behandeln: Schnittstellen und Synergien zwischen Allgemeinmedizin und fachärztlicher Versorgung*  
S. Poggenburg (Hart bei Graz)

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

---

**Donnerstag, 20. November 2025**

**10.30 – 11.30    Diaetologie Austria    SAAL MOZART**

**Patient:innen im Mittelpunkt:**

**Fallbasierte diätologische Strategien bei Diabetes**

**Impulsvorträge und anschließende Diskussion**

Vorsitz: M. Fangmeyer-Binder (Mödling), R. Bugl (Wien)

*Zwischen Steatorrhoe und Hyperglykämie – diätologische Begleitung bei pankreoprivem Diabetes – ein Fallbericht*  
S. Ahorner (Linz)

*Herausforderung Dysphagie: Diätologische Therapie bei neurologischen Patient:innen mit Diabetes*  
S. Pirker-Neuwirth (Wien)

*Diabetes in der Schwangerschaft: Diätologische Steuerung durch hormonelle und metabolische Turbulenzen*  
V. Veider (Melk)

**10.30 – 11.30    Meet-the-Experts: CGM im Alltag –    PAPAGENOSAAL  
wie interpretiere ich typische Kurven?**

Vorsitz: M. Riedl (Wien)

L. Frühwald (Wien) und A. Feder (Wien)

**11.30 – 12.00    Pause**

**12.00 – 13.30    Symposium Amgen    EUROPASAAL**

**12.00 – 13.30    Symposium Eli Lilly 1    SAAL MOZART**

**12.00 – 13.30    Symposium AstraZeneca    PAPAGENOSAAL**

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

**Donnerstag, 20. November 2025**

**12.00 – 13.30 Postersitzung 1**

**FOYER**

Vorsitz: H. Toplak (Graz), S. Huber (Wien)

1. *Performance of Continuous Glucose Monitoring Systems (CGMs) During Commercial Flights in Type 1 Diabetes: A Within-Subject Comparative Pilot Study*  
O. El Hakouni, R. Mecani, S. Basta, P. M. Baumann, M. Cigler, K. Siu Fan, D. A. Hochfellner, Ch. Mathieu, Th. R. Pieber, F. Shojaee-Moradie, G. Koehler, J. K. Mader
2. *SGLT2-Inhibitoren oder GLP-1-Rezeptoragonisten? Entwicklung eines personalisierten Behandlungsalgorithmus für Menschen mit Typ-2-Diabetes*  
T. Mori, O. Kuß, J. K. Mader, M. Naudorf, J. Seufert, R. W. Holl, St. Lanzinger, J. M. Grimsman
3. *Nutzung von Diabetestechnologien in Österreich: Ergebnisse des dt-reports 2025*  
M. Resl, J. Mader, K. Nagl, J. Brix, G. Köhler, M. Fritsch, M. Clodi, N. Hermanns, D. Ehrmann, L. Heinemann, S. Hofer, B. Kulzer
4. *Sex- and drug-specific metabolomic changes after initiation of a guideline-conform cholesterol-lowering therapy*  
L. Bellach, S. Hofer-Zeni, D. Sluková, K. Preindl, C. Cuhaj, S. Baumgartner-Parzer, B. Reiter, Th. Stimpfl, A. Kautzky-Willer, M. Leutner
5. *Demographische und klinische Charakteristika sowie Subtypenverteilung bei Patient:innen mit MODY – eine retrospektive Analyse*  
S. Huber, V. Parzer, Ch. Krzizek, K. Maruszcak, B. Ludvik, J. Brix
6. *Remnant Cholesterol as a Driver for Atherosclerosis in Patients with Type 2 Diabetes: Insights from a Long-term Prospective Cohort Study*  
H. Drexel, L. Schnetzer, A. Leiherer, P. Fraunberger, A. Mader, Ch. H. Saely, A. Festa

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

**Donnerstag, 20. November 2025**

7. *Machine Learning Identifies Glypican 4 as Key Predictor of 5-year Mortality in Heart Failure Patients with Prediabetes or Diabetes*  
A. Leihener, A. Muendlein, L. Schnetzer, S. Mink, Ch. Heinzle, E. M. Brandtner, K. Geiger, St. Gaenger, B. Bermeitinger, Th. Plattner, A. Vonbank, A. Mader, B. Larcher, Ch. H. Saely, P. Fraunberger, H. Drexel
8. *Betriebliche Gesundheitsvorsorge als wichtige Säule zur Früherkennung von Herz-Kreislauf- und Stoffwechselerkrankungen*  
J. Bhardwaj, P. B. Preissler, M. Schätzer, M. Lechleitner, F. Hoppichler
9. *Erforschung des Innovationspotentials des Disease Management Programms „Therapie Aktiv – Diabetes im Griff“*  
M. Ban, E. Zöbinger, A. Libiseller, K. Lichtenegger
10. *Akute und längerfristige Effekte von Ausdauertraining auf Lactoylphenylalanin (LacPhe) bei Menschen mit Typ-1-Diabetes – Eine sekundäre Analyse der ULTRAFLEXI-1-Studie*  
A. Müller, U. Glatz, O. Moser, F. Aberer, T. Niedrist, O. Jaruan, C. Sourij, P. Pferschy, N. Tripolt, F. Aziz, H. Sourij
11. *AID-Systeme in der klinischen Praxis: Verbreitung, Barrieren und zukünftige Entwicklungen aus der Perspektive von Health Care Professionals*  
M. Resl, J. Mader, K. Nagl, J. Brix, G. Köhler, M. Fritsch, M. Clodi, N. Hermanns, D. Ehrmann, L. Heinemann, B. Kulzer
12. *A new highly concentrated insulin aspart AT278 (500 IU/mL) demonstrates ultra-rapid pharmacokinetic and pharmacodynamic properties in type 2 diabetes regardless of BMI*  
E. Svehlikova, Ch. Gatschelhofer, B. Lackner, M. Ratzer, G. Fluhr, A. Stoisser, D. J. Gerring, J. Jezek, S. J. Howell, L. Zakrzewski, Th. R. Pieber

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

---

**Donnerstag, 20. November 2025**

13. *Langzeiteffekte von körperlicher Aktivität und 13.476 Trainingseinheiten auf CGM-basierte Glukoseparameter in einer aktiven Kohorte von Menschen mit Typ-1-Diabetes: eine retrospektive Syntactiq COCKPIT-Analyse*  
M. Tauschmann, S. Sanfilippo, L. Schuster, J. Schierbauer, O. Moser, H. Sourij
14. *The LDL-C/Apo B Ratio Predicts Mortality in Heart Failure Patients Both with and without Type 2 Diabetes*  
B. Larcher, A. Festa, A. Mader, A. Vonbank, A. Leiherer, A. Muendlein, H. Drexel, L. Schnetzer, Th. Plattner, Ch. H. Saely
15. *Milchprodukte für Kinder im SIPCAN-Zuckercheck*  
P. B. Preissler, J. Bhardwaj, M. Schätzer, M. Lechleitner, F. Hoppichler
16. *One-Year Follow-Up-Data from the MILOS Austria Real-World Prospective Study on Use of Bempedoic Acid and/or its Fixed-Dose Combination with Ezetimibe for the Treatment of Dyslipidaemia*  
Th. Stulnig, I. Gouni-Berthold, J. W. Jukema, J. Roeters van Lennep, K. Ray, K. Koskinas, Th. Vanassche, A. Pany, K. Wenz-Pöschl, R. Chhabra, M. De Munategui Climente, M. Lamparter, X. Pintó, M. Aversa, Parhofer KG, on behalf of the MILOS study group
17. *ELSAH – Bewertung der Genauigkeit und des klinischen Nutzens des Smart-Patch (ELSAH-Patch) bei Proband:innen in Ruhe und unter Belastung – eine Pilotstudie*  
S. Basta, K. Pristauz-Telsnigg, D. Fruhmann, P. Baumann, J. A. Härtel, Ch. Brinkmann, W. Bloch, G. Tschakert, P. Birnbaumer, G. Mutinati, J. Mader

**13.30 – 14.00 Pause**

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

---

**Donnerstag, 20. November 2025**

**14.00 – 15.30    Therapeutische Ansätze beim kordio-renal-metabolischen Syndrom    EUROPASAAL**

Vorsitz: P. Fasching (Wien), M. Clodi (Linz)

*Stoffwechsel*

M. Roden (Düsseldorf)

*Herz*

N. Marx (Aachen)

*Niere*

M. Säemann (Wien)

**14.00 – 15.30    Pädiatrie    SAAL MOZART**

Vorsitz: M. Fritsch (Graz), G. Berger (Wien)

*Benchmarking in der Pädiatrie. Wo stehen wir?*

St. Lanzinger (Ulm)

*AID von Beginn an?*

M. Tauschmann (Graz)

*Ist Migrationshintergrund eine Barriere für  
Diabetestechnologie?*

D. Meraner (Innsbruck)

*Glykämische Ziele für Kinder und Jugendliche mit Typ 1  
Diabetes-ISPAD Guidelines*

N. Blauensteiner (Wien)

**Donnerstag, 20. November 2025**

Vorsitz: S. Zlamal-Fortunat (Klagenfurt)

## Essstörung

M. Stadler (London)

## Depression

H. Abrahamian (Wien)

## Demenz

B. Göbel (Wien)

**15.30 – 16.00 Pause**

**16.00 – 17.30 Prävention neu gedacht** **EUROPASAAL**

Vorsitz: C. Francesconi (Alland), F. Hoppichler (Salzburg)

### Prävention durch Lebensstil – abseits der Klassiker

H. Brath (Wien)

### Prävention durch Medikamente

F. Kiefer (Wien)

Vienna Prevention Project – ViPP

H. Haslacher (Wien)

**Donnerstag, 20. November 2025**

Vorsitz: M. Leutner (Wien), C. Röss-Winkl (Innsbruck)

*Language Matters Diabetes? Ist Sprache relevant?*

Überblick Diskriminierung im Gesundheitswesen  
(DM, Bildung, Migration,...)

J. Steininger (Wien) & D. Pertl (Wien)

Herzinsuffizienz / Lipide / Art. Hypertonie (Zielwerte!)

## *Zulassung, Praxisalltag und Evidenz – Chance der interdisziplinären Zusammenarbeit*

D. Zweiker (Graz) &amp; D. Strobl (Stockerau)

## Zulassung, Praxisalltag und Evidenz – Chance der interdisziplinären Zusammenarbeit

S. Halmer (St. Pölten) & M. Eichner (Wien)

## A. Stöckl (Diedorf) und A. Falcone (Düsseldorf)

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

---

**Donnerstag, 20. November 2025**

**16.00 – 17.30 Café Banting mit Berichten der Preisträger:innen**

**PAPAGENOSAAL**

Vorsitz: E. Fröhlich-Reiterer (Graz), A. Kautzky-Willer (Wien)

*AID@Camp – Assessing Automated Insulin Delivery Systems (AID) in Children and Adolescents with Type 1 Diabetes During Physical Activity – Intensive Settings like Diabetes Camp*

M. Tauschmann (Graz) – ÖDG-Forschungspreis 2024, Zwischenbericht

*Detection of early glycemic disturbances by continuous glucose monitoring in young children with Cystic Fibrosis*

Th. Hörtenhuber (Linz) – Startergrant 2024, Zwischenbericht

*The Use of the Automated Insulin Delivery Systems During a Commercial Airplane Flight – a PILOT Study*

D. Hochfellner (Wien)

*Sport bei Schwangeren mit T1D*

P. Acosta-Manzano (Graz) Startergrant 2023 virtuell

*Effects of Arginine Vasopressin on Pancreatic and Cells: Glucose-Dependent Modulation and Receptor-Specific Responses*

M. Slak-Rupnik (Wien)

### **Daichi Sankyo-Preise**

*Prädiktoren für die Qualität der glykämischen Kontrolle in den ersten 24 Monaten nach Erstmanifestation eines Typ 1 Diabetes*  
F. Frigo (Wien)

*Wirksamkeit, Sicherheit und Akzeptanz eines digitalen Basalinsulinalgorithmus bei Menschen mit Typ 2 Diabetes in der Mobilen Pflege und Betreuung*

A. Libiseller (Graz)

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

**Donnerstag, 20. November 2025**

*How Endogenous Sex Hormones Shape Cardiometabolic Risk and Diabetes Outcomes: Unpacking Baseline and Time-Dependent Effects*  
T. Gisinger (Wien)

### **ÖDG Abstractpreise**

*Association of undiagnosed diabetes with all-cause death and major cardiovascular events in Austrian patients presenting with acute coronary syndrome – an analysis of the STRONG-MI registry*  
F. Aziz (Graz)

*Effect of meal replacement compared to liraglutide 3.0 mg on weight loss and hepatic steatosis before bariatric surgery – a randomised study*  
V. Parzer (Wien)

### **Diabetesforumpreis**

*A dual stable-isotope study of the effect of altitude and simulated flight on glucose metabolism in type 1 diabetes: a randomised cross-over study*  
J. Mader (Graz)

**17.30 – 17.40 Pause**

**17.40 – 19.10 Symposium Novartis**

**EUROPASAAL**

**17.40 – 19.10 Symposium Roche Diabetes Care**

**SAAL MOZART**

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

---

**Freitag, 21. November 2025**

**08.30 – 10.00    Symposium Eli Lilly 2    EUROPASAAL**

**08.30 – 10.00    Symposium Abbott    SAAL MOZART**

**08.30 – 10.00    Symposium Daiichi Sankyo    PAPAGENOSAAL**

**10.00 – 10.15    Pause**

**10.15 – 11.45    Keynote Lectures    EUROPASAAL**

Vorsitz: G. Schernthaner (Wien), Ch. Säly (Feldkirch)

*Neue Einblicke in die Wirkmechanismen von GIP und GIPR:  
GLP-1R Ko-Agonisten*

T. Müller (Oberschleißheim)

*Herausforderungen bei der Behandlung von Dyslipidämien bei  
Patienten mit Komorbiditäten*

H. Drexel (Feldkirch)

**10.15 – 11.45    Endokrinologie als Systemmedizin    SAAL MOZART**

Vorsitz: K. Aydinkoc-Tuzcu (Wien), G. Vila (Wien)

*PCOS – Metabolisches Syndrom der jungen Frau?*

B. Obermayer-Pietsch (Graz)

*Hypercortisolismus – Spezialfall MACS*

P. Wolf (Wien)

*Endokrine Hypertonie*

D. A. Kraus (Graz)

*Genetik im Stoffwechselbereich – Next Generation Sequencing  
für alle(s)?*

S. Baumgartner-Parzer (Wien)

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

**Freitag, 21. November 2025**

**10.15 – 11.45 Meet-the-Experts: PAPAGENOSAAL**  
**Adipositas bei Kindern und Erwachsenen**

Vorsitz: B. Itariu (Wien)

*Therapien und Programme für Kinder und Jugendliche*  
G. Berger (Wien)

*Start einer Adipositas therapie bei Erwachsenen*  
V. Parzer (Wien)

*Stoffwechsel-Rehabilitation für Erwachsene*  
G. Köhler (Aflenz)

**11.45 – 12.15 Pause**

**12.15 – 13.45 Symposium Sanofi EUROPASAAL**

**12.15 – 13.45 Symposium Novo Nordisk SAAL MOZART**

**12.15 – 13.45 Symposium Bayer PAPAGENOSAAL**

**12.15 – 13.45 Postersitzung 2 FOYER**

Vorsitz: R. Weitgasser (Salzburg), S. Schatzl (Innsbruck)

18. *Diabetes Technology in Aviation Medicine: A systematic review of the evidence*

R. Mecani, T. Muka, M. Cigler, S. Basta, O. El-Hakouni,  
P. M. Baumann, Ch. Mathieu, Th. R. Pieber, G. Köhler,  
J. K. Mader

19. *Zusammenhang zwischen Veränderungen der Geschmacksempfindung und Sättigung, Appetit sowie Heißhunger bei Personen mit Übergewicht und Adipositas unter inkretinbasierter Therapie: eine explorative Querschnittsstudie*

O. Moser, Richard Felsing, Th. Waldhoer, S. Haider, Ali Kapan

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

---

**Freitag, 21. November 2025**

20. *Vergleich der Sensorgenauigkeit zwischen angezeigten und exportierten CGM-Daten in drei parallel verwendeten CGM-Sensoren. Eine explorative Analyse der CompCGM-Studie*  
A. Seemann, S. Sanfilippo, U. Thurm, M. Renfordt, J. Schierbauer, Th. Voit, P. Zimmermann, H. Sourij, A. Holtay-Mayer, D. Schultes, O. Moser
21. *Machine Learning Predicts T2DM Incidence Using Basic Clinical and Laboratory Parameters*  
A. Leiherer, L. Schnetzer, S. Mink, A. Mader, A. Muendlein, B. Bermeitinger, Th. Plattner, A. Vonbank, B. Larcher, Ch. H. Saely, P. Fraunberger, H. Drexel
22. *Comparison of various CGM-based composite metrics for assessing the glycemic status of people with diabetes in inpatient diabetes care*  
P. Augstein, P. Heinke, A. Thomas, D. Rodbard, E. Salzsieder, J. Reindel, W. Kerner
23. *Glycemic changes across the menstrual cycle in 10 women with type 1 diabetes- Insights from the CYCLUS pilot study*  
N. Blauensteiner, B. Rami-Merhar, J. Ott, K. Walch, I. Schütz-Fuhrmann, L. Bozkurt, A. Kautzky-Willer, M. Leutner, Th. Waldhör, M. Zeyda, A. Schanzer, V. Ajdinovic-Joldic, K. Tschrepitsch, M. Hofmann, M. Tauschmann, K. Nagl
24. *Prevalence rates of chronic kidney disease and acute kidney failure in hospitalized patients with type 1 diabetes in Austria*  
E. Dervic, D. Slukova, L. Bellach, S. Hofer-Zeni, P. Klimek, A. Kautzky-Willer, M. Leutner
25. *Waist-To-Body-Mass-Index-Ratio Predicts Cardiovascular Events in Patients with Coronary Artery Disease Beyond the Metabolic Syndrome*  
Th. Plattner, A. Vonbank, B. Larcher, A. Mader, L. Schnetzer, M. Neyer, J. Vogel, P. Elsner, A. Leiherer, A. Muendlein, A. Festa, H. Drexel, Ch. H. Saely

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

---

**Freitag, 21. November 2025**

26. *Ein Fall von Insulin-Autoimmunsyndrom – eine seltene Ursache von Hypoglykämien unter Insulintherapie*  
A. Steveling, G. Gericke, V. Parzer, B. Ludvik
27. *Single and Joint Impact of Type 2 Diabetes and of Heart Failure on Serum Levels of Lipoprotein(a)*  
L. Schnetzer, A. Leiherer, A. Muendlein, B. Larcher, A. Mader, Th. Plattner, A. Vonbank, A. Festa, H. Drexel, Ch. H. Saely
28. *Wie beurteilen Menschen mit Diabetes und HCPs ökologische Aspekte von Diabetestechnologien?*  
J. K. Mader, M. Resl, J. M. Brix, M. Clodi, D. Ehrmann, M. Fritsch, L. Heinemann, N. Hermanns, S. E. Hofer, G. Koehler, K. Nagl, N. Quendler, B. Kulzer
29. *CGM-Systemen bei Typ-2-Diabetes: Indikation, Nutzen und intermittierende Anwendung*  
J. K. Mader, M. Resl, J. M. Brix, M. Clodi, D. Ehrmann, M. Fritsch, L. Heinemann, N. Hermanns, S. E. Hofer, G. Koehler, K. Nagl, N. Quendler, B. Kulzer
30. *Einschätzungen zur Indikation, Funktionalitäten und Barrieren von Smart-Pens: Ergebnisse des dt-reports 2025*  
J. K. Mader, M. Resl, J. Brix, M. Clodi, D. Ehrmann, M. Fritsch, L. Heinemann, S. E. Hofer, G. Koehler, K. Nagl, N. Quendler, B. Kulzer
31. *CSII in the management of severe dumping syndrome following Roux-en-Y gastric bypass in a patient with type 1 diabetes mellitus*  
E.-Ch. Krzizek, J. M. Brix, B. Ludvik
32. *Einschätzungen von österreichischen Diabetolog:innen zur Zukunft der Diabetologie und der ambulanten wie stationären diabetologischen Versorgung*  
J. K. Mader, M. Resl, J. M. Brix, M. Clodi, D. Ehrmann, M. Fritsch, L. Heinemann, N. Hermanns, S. E. Hofer, G. Koehler, K. Nagl, N. Quendler, B. Kulzer

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

---

**Freitag, 21. November 2025**

33. *Accuracy of continuous glucose monitoring versus point-of-care glucose monitoring in hospitalized people with type 2 diabetes after cardiac surgery: sub-analysis of CCS-1 prospective cohort study*

F. Aziz, P. Pferschy, A. Lackner, Ch. Just, N. Tripolt, M. Andreas, J. Mader, D. Zimpfer, H. Sourij

**13.45 – 14.00 Pause**

**14.00 – 15.30 MASLD und Typ 2 Diabetes**

**EUROPASAAL**

Vorsitz: S. Kaser (Innsbruck), F. Kiefer (Wien)

ÖGGH-ÖDG-ÖAG-Konsensus zu MASLD/MetALD

*Definition und nichtinvasives Staging*

G. Semmler (Wien)

*Management und Indikation zur medikamentösen Therapie*

M. Mandorfer (Wien)

*Therapien und Ausblick auf neue Medikamente*

B. Ludvik (Wien)

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

---

**Freitag, 21. November 2025**

**14.00 – 15.30    Diabetes im hohen Alter    SAAL MOZART**

Vorsitz: M. Lechleitner (Innsbruck), B. Mayr (Gmunden)

*Zielwerte – Zwischen Evidenz und Alltag*

J. Huber (Wien)

*Pharmakotherapie: SGLT2i, GLP-1RA & Co*

P. Fasching (Wien)

*Pro und Contra Sensoren und Pumpentherapie*

A. Kietaihl (Wien)

*Ernährung – zwischen Mangelernährung und Überversorgung*

R. Bugl (Wien)

**14.00 – 15.30    Freie Vorträge 2    PAPAGENOSAAL**

Vorsitz: H. Stingl (Baden), G. Treiber (Graz)

1. *The Triglyceride-Glucose Index and Type 2 Diabetes are Mutually Independent Predictors of Major Cardiovascular Events in Patients with Established Cardiovascular Disease*  
Th. Plattner, A. Vonbank, B. Larcher, A. Mader, L. Schnetzer, M. Neyer, J. Vogel, P. Elsner, A. Leiherer, A. Muendlein, A. Festa, H. Drexel, Ch. H. Saely
2. *The Visceral Adiposity Index Predicts the Development of Type 2 Diabetes Mellitus in Patients with Established Coronary Artery Disease*  
Th. Plattner, A. Vonbank, B. Larcher, A. Mader, L. Schnetzer, M. Neyer, J. Vogel, P. Elsner, A. Leiherer, A. Muendlein, A. Festa, H. Drexel, Ch. H. Saely
3. *Charakterisierung neumanifestierter Patient:innen mit Typ 1 Diabetes in einem tertiären Zentrum*  
S. Löffler, F. Frigo, D. Hochfellner, F. Aziz, E. Fröhlich-Reiterer, H. Sourij, F. Aberer

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

---

**Freitag, 21. November 2025**

4. *In-flight glycaemic control using automated insulin delivery systems: A within-subject comparative pilot study*  
R. Mecani, O. El Hakouni, S. Basta, P. M Baumann, M. Cigler, D. A. Hochfellner, K. Siu Fan, Ch. Mathieu, Th. R Pieber, F. Shojaaee-Moradie, G. Koehler, J. K Mader
5. *Wirksamkeit des mylife CamAPS FX Systems während des Krafttrainings bei Erwachsenen mit Typ-1-Diabetes: eine präliminäre Analyse der randomisierten kontrollierten Crossover REXID-Studie*  
S. Sanfilippo, K. Schiwy, L. Reichel, C. Koller, J. Schierbauer, H. Sourij, P. Zimmermann, Th. Voit, D. Schultes, A. Holtay-Mayer, O. Moser
6. *Belastungen durch Diabetestechnologien: Wie schätzen Menschen mit Diabetes und Diabetesteam diese ein?*  
M. Resl, J. Mader, K. Nagl, J. Brix, G. Köhler, M. Fritsch, M. Clodi, N. Hermanns, D. Ehrmann, L. Heinemann, B. Kulzer
7. *Reversibler Lipoprotein Lipase Mangel durch GPIIIBP1-Antikörper bei einem autoimmunen Chylomicronämie Syndrom*  
M. Stögerer-Lanzenberger, L. Kovooru, St. Romeo, A. P Beigneux, Th. Stulnig
8. *Erectile Dysfunction and Chronic Kidney Disease Among Patients With Type 2 Diabetes Undergoing Coronary Angiography*  
P. Elsner, L. Schnetzer, M. Neyer, J. Vogel, A. Leiherer, Th. Plattner, Ch. H. Saely, H. Drexel, A. Festa
9. *Single and Joint Impact of Type 2 Diabetes and of Heart Failure on Serum Levels of Glypican-4*  
L. Schnetzer, A. Leiherer, A. Muendlein, B. Larcher, A. Mader, Th. Plattner, A. Vonbank, A. Festa, H. Drexel, Ch. H. Saely

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

---

**Freitag, 21. November 2025**

10. Zusammenhänge zwischen Gesundheitsinteresse und pflanzlicher vs. traditioneller Ernährung österreichischer Sekundarstufen-Schüler:innen

D. R. Tanous, J. Bhardwaj, G. Ruedl, C. Drenowatz, W. Kirschner, G. Wirnitzer, M. Lechleitner, F. Hoppichler, M. Schätzer, K. C. Wirnitzer

11. Motive für vegane oder vegetarische Ernährung bei österreichischen Schulkindern der Sekundarstufe I und II

J. Bhardwaj, D. R. Tanous, G. Ruedl, C. Drenowatz, W. Kirschner, G. Wirnitzer, M. Lechleitner, F. Hoppichler, M. Schätzer, K. C. Wirnitzer

**15.30 – 16.00 Pause**

**16.00 – 17.30 CEDA: Diabetes und Umweltfaktoren EUROPA SAAL**

Vorsitz: Th. Stulnig (Wien), F. Aberer (Graz)

*Hitzekrankheiten, Thunderstormasthma, Neophytenallergien, Tropeninfektionen: die neue Normalität für das Gesundheitswesen – was kommt da auf uns zu?*

H.-P. Hutter (Wien)

*Klimawandel – Risiken für Menschen mit Diabetes*

J. Ratter-Rieck (Düsseldorf)

*Luftschadstoffe, Diabetes und Komplikationen*

Ch. Herder (Düsseldorf)

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

---

**Freitag, 21. November 2025**

**16.00 – 17.30    Science Ausschuss: Hot Topics                      MOZARTSAAL**

Vorsitz: H. Sourij (Graz), B. Radlinger (Innsbruck)

*Top 3 Klinische Forschung international*

Y. Winhofer-Stöckl (Wien)

*Top 3 Grundlagenforschung international*

Th. Scherer (Wien)

*Top Best Freier Vortrag*

nn. live Voting während des Kongresses

*Rezente Publikationen der ÖDG*

H. Sourij (Graz)

**16.00 – 17.30    Meet-the-Experts: Lipide, Blutdruck,                      PAPAGENOSAAL  
Leberwerte im Fokus – Praxisbeispiele**

Vorsitz: J. Harreiter (Scheibbs)

*Lipide*

F. Höllerl (Wien)

*Blutdruck*

J. Harreiter (Scheibbs)

*Leberwerte*

M. Heinzl (Linz)

**17.30 – 17.40    Pause**

**17.40 – 19.10    Symposium Boehringer Ingelheim                      EUROPASAAL**

**17.40 – 19.10    Symposium Amarin                                              SAAL MOZART**

**Samstag, 22. November 2025**

Vorsitz: B. Paulweber (Salzburg), A. Vonbank (Feldkirch)

*Residual Risk & beyond – moderne Ansätze im Gefäßschutz*  
W. Speidl (Wien)

Thrombozyten im Visier – wann hemmen, wie lange, womit?  
J. Siller Matula (Wien)

*Osteoporosemanagement in der Praxis*  
A. Bräuer (Wien), D. A. Kraus (Graz)

**08.30 – 09.15 Meet-the-Experts: PAPAGENOSAAL**

*Osteoporosemanagement in der Praxis*  
A. Bräuer (Wien), D. A. Kraus (Graz)

**09.15 – 09.30 Pause**

**09.30 – 11.00**    Lessons from the Edge –                      **EUROPASAAL**  
Was wir von anderen lernen können

## 2 Impulsvorträge mit anschließender moderierter Diskussion

Diabetes im Katastrophenfall – Versorgung bei Engpässen in Österreich  
G. Waxenecker (Wien)

Ärzte ohne Grenzen – Medizinische Versorgung unter Ressourcenmangel  
M. Bachmann (Wien)

Moderatorin: G. Rega-Kaun

Weitere Diskussionsteilnehmer: H. Brath, F. Aberer

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

---

**Samstag, 22. November 2025**

**9.15 – 11.00**

**Fortbildung des Verbandes  
der Diabetesberater:innen**

**SAAL MOZART**

**Schwerpunkt 2025 – Adipositas**

Vorsitz: R. Giesinger (Feldkirch)

*Mehr Wissen, mehr Wirkung – die neue Fortbildung zur  
Adipositasberater:in*

M. Harms (Bad Essen, D)

*Adipositas therapie 2025*

S. Aczel (St. Gallen, CH)

**Schwerpunkt 2026 – Trotz Diabetes – alles ist möglich!**

Vorsitz: B. Semlitsch (Graz)

*Komplex, aber auch das ist möglich – Transalpin-Lauf*

M. Sauer (Graz)

*Extreme und Hoppalas*

M. Janisch (Graz)

**11.00 – 11.15**

**Pause**

**11.15 – 12.15**

**Neue Diabetestherapien in der Pipeline**

**EUROPASAAL**

Vorsitz: J. Brix (Wien), R. Prager (Wien)

*In den Frühstadien des Typ 1 Diabetes*

S. Hofer (Innsbruck)

*Typ 2 Diabetes*

M. Clodi (Linz)



# Die Ernährungsbox

Erhältlich unter:  
[www.ernaehrungsbox.at](http://www.ernaehrungsbox.at)

## WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

---

**Samstag, 22. November 2025**

**12.15 – 13.00    Jahreshauptversammlung der ÖDG    EUROPASAAL**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Präsidenten über das Jahr 2025
3. Berichte aus den Ausschüssen
4. Preise 2025
5. Bericht des Schatzmeisters und Projektwidmungen
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
8. Wahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer 2025/2026
9. Statutenänderung
10. Allfälliges

**13.00            Closing Ceremony**

1x WÖCHENTLICH

# FLEXIBLE DOSIERUNG<sup>+</sup> KWIK PEN

Mit der vereinten Kraft eines  
dualen Wirkmechanismus  
(GIP/GLP-1)\*

1 x wöchentlich



## mounjaro®

Tirzepatid

A Lilly Medicine



KwikPen®  
in allen sechs  
Dosierungen  
verfügbar.\*\*

TYP-2-DIABETES<sup>§</sup>

GEWICHTS-  
MANAGEMENT<sup>#</sup>

GIP = Glukoseabhängiges insulinotropes Polypeptid; GLP-1 = Glukagonähnliches Peptid 1  
Die aktuellen Verfügbarkeiten des Mounjaro® KwikPen in den jeweiligen Dosierungen können Sie unter folgendem Link abfragen:  
<https://e.lilly/3BL7XVF>

+ Drei empfohlene Erhaltungsdosen: 5 mg, 10 mg und 15 mg

Tirzepatid ist ein lang wirkender GIP- und GLP-1-Rezeptor-Agonist, Substanzklasse mit ATC-Code: A10BX16

\*\* Warenverzeichnis des Österreichischen Apothekerverlags. Internet: [https://warenverzeichnis.apoverlag.at/Datum des Zugriffs: 6.5.2025](https://warenverzeichnis.apoverlag.at/Datum%20des%20Zugriffs:6.5.2025)

§ Typ-2-Diabetes mellitus: Mounjaro® ist angezeigt zur Behandlung von Erwachsenen mit unzureichend eingestelltem Typ-2-Diabetes mellitus als Ergänzung zu Diät und Bewegung • als Monotherapie, wenn die Einnahme von Metformin wegen Unverträglichkeiten oder Kontraindikationen nicht angezeigt ist, • zusätzlich zu anderen Arzneimitteln zur Behandlung von Diabetes mellitus.

# Gewichtsmanagement: Mounjaro® ist angezeigt als Ergänzung zu einer kalorienreduzierten Diät und erhöhter körperlicher Aktivität zum Gewichtsmanagement, einschließlich Gewichtsabnahme und Gewichtserhaltung, bei Erwachsenen mit einem Ausgangs-Body-Mass-Index (BMI) von •  $\geq 30$  kg/m<sup>2</sup> (Adipositas) oder •  $\geq 27$  kg/m<sup>2</sup> bis  $< 30$  kg/m<sup>2</sup> (Übergewicht) bei Vorliegen mindestens einer gewichtsbedingten Begleiterkrankung (z. B. Hypertonie, Dyslipidämie, obstruktive Schlafapnoe, Herz-Kreislauf-Erkrankung, Prädiabetes oder Typ-2-Diabetes mellitus).

Fachinformation Mounjaro®. Aktueller Stand der Information. Aktuelle Fachkurzinformation siehe Seite 71

**Lilly**  
A MEDICINE COMPANY

## SATELLITENSYMPOSIEN

---

**Donnerstag, 20. November 2025**

**12.00 – 13.30 Symposium Amgen**

**EUROPASAAL**

**PCSK9 Antikörper: STATE OF THE ART bei Hochrisiko-patient:innen – 10 Jahre Repatha®**

Vorsitz: G. Rega-Kaun (Wien)



*Lipidtherapie gestern und heute – Wo stehen wir?*

H. Brath (Wien)

*PCSK9 Antikörper in der Praxis:*

*Was zeigen uns Langzeitdaten?*

D. Hubner (Wels)

*Früher beginnen, besser behandeln:*

*konsequent im Ziel nach ACS!*

H. Alber (Klagenfurt)

*Austausch mit Expert:innen & mit Ihnen! (Diskussion)*

**12.00 – 13.30 Symposium Eli Lilly 1**

**SAAL MOZART**

**Adipositas & Diabetes Update 2025: Highlights in Diskussion**

Vorsitz: P. Fasching (Wien)



*European Congress on Obesity – 32<sup>nd</sup> Annual Meeting*

J. Brix (Wien)

*American Diabetes Association – 85<sup>th</sup> Scientific Sessions*

J. Mader (Graz)

*European Association for the Study of Diabetes –*

*61<sup>st</sup> Annual Meeting*

L. Stechemesser (Salzburg)

## SATELLITENSYMPOSIEN

---

**Donnerstag, 20. November 2025**

**12.00 – 13.30    Symposium AstraZeneca    PAPAGENOSAAL**

**SGLT2i – Mehr als kardio-renal-metabolische Protektion**

Vorsitz: S. Jacob (Villingen-Schwenningen)

AstraZeneca 

*Primärprävention bei T2D*

S. Jacob (Villingen-Schwenningen)

*Interdisziplinäre Ansätze zur Behandlung von HI*  
D. Mörtl (Wien)

*Interdisziplinäre Ansätze zur Behandlung von CKD*  
C. Koppelstätter (Innsbruck)

*Wussten Sie schon ...?! - Additive Effekte von SGLT2i*  
S. Jacob (Villingen-Schwenningen)

**17.40 – 19.10    Symposium Novartis    EUROPASAAL**

**Lipidmanagement 2025 – Neue Horizonte in Prävention & Therapie**

 **NOVARTIS**

**Aktuelle Evidenz, innovative Ansätze und praxisnahe Strategien für den Therapieerfolg**

Vorsitz: A. Kautzky-Willer (Wien)

*Wege zum Lipidtherapieziel*  
A. Kautzky-Willer (Wien)

*ESC-Guideline-Update 2025*  
W. Speidl (Wien)

*RWE-Daten & neue Studien mit Inclisiran\**  
J. Brandts (Aachen, DE)

*KI, Fake News – Mein Patient und Ich*  
Th. Binder (Wien)

\*Fachkurzinformation siehe Seite 73

## SATELLITENSYMPOSIEN

---

**Donnerstag, 20. November 2025**

**17.40 – 19.10 Symposium Roche Diabetes Care**

**SAAL MOZART**



### **In die Zukunft sehen mit CGM: Blutzucker-Vorhersagen als Game-Changer**

Vorsitz: L. Stechemesser (Salzburg)

*Next Level CGM: Mit prädiktiven Tools mehr Sicherheit im Diabetes-Management*

S. Gözl (Esslingen)

*Einen Schritt voraus: CGM mit KI gestützter Glukosevorhersage*

T. Glatzer (Mannheim)

*Prädiktives CGM im Alltag: Wie kommt es im täglichen Leben an?*

J. Mader (Graz)

*Paneldiskussion & Fragen*

## SATELLITENSYMPOSIEN

---

**Freitag, 21. November 2025**

**08.30 – 10.00 Symposium Eli Lilly 2**

**EUROPASAAL**

**Adipositas & Typ-2-Diabetes – ein Perspektivenwechsel**

Vorsitz: H. Brath (Graz)



*GIP – Metabolische Effekte im Fettgewebe*

F. Kiefer (Wien)

*Typ-2-Diabetes – eine Komorbidität der Adipositas*

B. Ludvik (Wien)

*HFpEF – Adipositas trifft Kardiologie*

N. Pavo (Wien)

## SATELLITENSYMPOSIEN

---

**Freitag, 21. November 2025**

**08.30 – 10.00 Symposium Abbott**

**SAAL MOZART**

**Glukosespiegel sehen – verstehen – handeln!**

Vorsitz: M. Clodi (Linz)



*CEDEC, ISO, iCGM: Sind Qualitätsstandards für CGM wichtig?*  
M. Resl (Linz)

*Basalinsulin & CGM: Wie Patient:innen davon profitieren –  
Evidenz und Praxisbeispiele*  
Y. Winhofer-Stöckl (Wien)

*Mahlzeitenmanagement leicht gemacht mit CGM*  
J. Brix (Wien)

**08.30 – 10.00 Symposium Daiichi Sankyo**

**PAPAGENOSAAL**

**Der kardiovaskuläre Hochrisikopatient interdisziplinär betrachtet**

Vorsitz: H. Sourij (Graz)



*Aus der klinischen Praxis – ein Patientenfall (Teil 1)*  
B. Radlinger (Innsbruck)

*Kardiometabolisches Syndrom aus Sicht des Endokrinologen*  
L. Stechemesser (Salzburg)

*Aus der klinischen Praxis – ein Patientenfall (Teil 2)*  
B. Radlinger (Innsbruck)

*Kardiometabolisches Syndrom aus Sicht des Kardiologen*  
K. Krychtiuk (Wien)

*Podiumsdiskussion*

H. Sourij (Graz), B. Radlinger (Innsbruck),  
L. Stechemesser (Salzburg), K. Krychtiuk (Wien)

## SATELLITENSYMPOSIEN

---

**Freitag, 21. November 2025**

**12.15 – 13.45 Symposium Sanofi**

**EUROPASAAL**

**sanofi**

**Kamingespräch: Diabetes Typ-1 im Wandel: Expertenrunde zu zukunftsweisenden Entwicklungen**

Vorsitz: Th. Danne (Lissabon)

*Begrüßung und Einführung*

Th. Danne (Lissabon)

*Expertenrunde zu zukunftsweisenden Entwicklungen bei Diabetes Typ-1*

Th. Danne (Lissabon)

O. Moser (Graz)

C. Steigleder-Schweiger (Salzburg)

*Podiumsdiskussion & abschließende Worte*

Th. Danne (Lissabon)

O. Moser (Graz)

C. Steigleder-Schweiger (Salzburg)

**12.15 – 13.45 Symposium Novo Nordisk**

**SAAL MOZART**



**Adipositas behandeln – Komorbiditäten reduzieren**

Vorsitz: H. Sourij (Graz); T. Wascher (Wien)

*Das Gewicht und Semaglutid*

Y. Winhofer-Stöckl (Wien)

*Die Gefäße und Semaglutid*

B. Ludvik (Wien)

*Das Herz und Semaglutid*

H. Alber (Klagenfurt)

*Die Leber und Semaglutid*

T. M. Scherzer (Wr. Neustadt)

## SATELLITENSYMPOSIEN

---

**Freitag, 21. November 2025**

**12.15 – 13.45 Symposium Bayer**

**PAPAGENOSAAL**



**Mehr CONFIDENCE in die kardio-renal protektive  
Wirkung von Finerenon bei CKD und T2D**

Vorsitz: H. Stingl (Baden-Mödling)

*Prognostische Bedeutung der UACR bei T2D Patient:innen –  
ebenso wichtig wie HbA1c?*

J. Brix (Wien)

*Spotlight auf den renalen Schutz*

L. Stechemesser (Salzburg)

*Spotlight auf den kardialen Schutz*

A. Vonbank (Feldkirch)

*Insights in die CONFIDENCE Studie und Auswirkungen auf die  
klinische Praxis*

M. Clodi (Linz)

**17.40 – 18.40 Symposium Boehringer Ingelheim**

**EUROPASAAL**



Boehringer  
Ingelheim

**Neue Horizonte: Wohin geht die Reise?**

Vorsitz: T. Stulnig (Wien)

*Herz und Nieren im Visier: Die zentrale Rolle von Aldosteron*  
M. Säemann (Wien)

*Interdisziplinäre Ansätze bei MASH: Empfehlungen, neue  
Therapieoptionen und die Rolle von Glucagon im Stoffwechsel*  
M. Mandorfer (Wien)

## SATELLITENSYMPOSIEN

---

**Freitag, 21. November 2025**

**17.40 – 19.10 Symposium Amarin**

**SAAL MOZART**

### **Kardiovaskuläre Risikoreduktion im Kontext metabolischer Gesundheit**

Vorsitz: P. Fasching (Wien)



*Grundlagen der kardiovaskulären Risikoreduktion mit IPE*  
T. Wascher (Wien)

*Vulnerable Subgruppen im Fokus:*  
*Metabolisches Syndrom - Diabetes – CKM*  
H. Sourij (Graz)

*Podiumsdiskussion: Wichtige Fragen zur kardiovaskulären  
Prävention mit IPE*  
P. Fasching (Wien), T. Wascher (Wien), H. Sourij (Graz)

## **REFERENT:INNEN, VORSITZENDE UND DISKUTANT:INNEN**

---

### **Aberer Felix**

Medizinische Universität Graz  
Universitätsklinik für Innere Medizin  
Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie  
Auenbruggerplatz 1  
8036 Graz

### **Abrahamian Heidemarie**

Esteplatz 4/3  
1030 Wien

### **Acosta-Manzano Pedro**

Universität Graz, Institute of Human Movement Science, Sport and Health  
Mozartgasse 14  
8010 Graz

### **Aczel Stefan**

HOCH Health Ostschweiz  
Kantonsspital St.Gallen | Universitäres Lehr- und Forschungsspital  
Klinik für Endokrinologie, Diabetologie, Osteologie  
Rorschacherstr. 95  
9000 St. Gallen

### **Ahorner Sarah**

Kepler Universitätsklinikum GmbH  
Krankenhausstraße 9  
4021 Linz

### **Aydinkoc-Tuzcu Kadriye**

Klinik Ottakring  
5. Medizinische Abteilung mit Endokrinologie, Rheumatologie und Akutgeriatrie  
Montleartstraße 37  
1160 Wien

### **Baumgartner-Parzer Sabina**

Medizinische Universität Wien  
Univ.-Klinik für Innere Medizin III  
Währinger Gürtel 18-20  
1090 Wien

### **Berger Gabriele**

ÖGK Gesundheitszentrum Floridsdorf  
Karl-Aschenbrenner-Gasse 3  
1210 Wien

## **REFERENT:INNEN, VORSITZENDE UND DISKUTANT:INNEN**

---

### **Blauensteiner Nicole**

Medizinische Universität Wien  
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde  
Währinger Gürtel 18-20  
1090 Wien

### **Brath Helmut**

Mein Gesundheitszentrum Favoriten  
Wienerbergstr. 13  
1100 Wien

### **Bräuer Alexander**

Klinik Ottakring  
5. Medizinische Abteilung mit Endokrinologie, Rheumatologie und Akutgeriatrie  
Montleartstraße 37  
1160 Wien

### **Brix Johanna**

Klinik Landstraße  
1. Medizinische Abteilung mit Diabetologie, Endokrinologie und Nephrologie  
Juchgasse 25  
1030 Wien

### **Bugl Rita**

Klinik Ottakring  
Diätologie  
Montleartstraße 37  
1160 Wien

### **Clodi Martin**

Konventhospital Barmherzige Brüder Linz  
Abteilung für Innere Medizin  
Seilerstätte 2  
4021 Linz

### **Drexel Heinz**

VIVIT-Institut  
Carinagasse 47  
6800 Feldkirch

### **Eichner Marlies**

Klinik Hietzing  
3. Medizinische Abteilung – Innere Medizin mit Stoffwechselerkrankungen,  
Endokrinologie und Nephrologie  
Wolkersbergenstr. 1  
1130 Wien

## **REFERENT:INNEN, VORSITZENDE UND DISKUTANT:INNEN**

---

### **Falcone Alessandro**

Kruppstraße 8  
40227 Düsseldorf

### **Fangmeyer-Binder Maria**

Landeskrankenhaus Mödling-Baden (Standort Mödling)  
Sr. Maria Restituta-Gasse 12  
2340 Mödling

### **Fasching Peter**

Klinik Ottakring  
5. Medizinische Abteilung mit Endokrinologie, Rheumatologie und Akutgeriatrie  
Montleartstraße 37  
1160 Wien

### **Feder Astrid**

Klinik Landstraße  
1. Medizinische Abteilung mit Diabetologie, Endokrinologie und Nephrologie  
Juchgasse 25  
1030 Wien

### **Föger Bernhard**

Fachklinik Schwaben  
Lothar-Daiker-Str.17  
84347 Bad Mergentheim

### **Francesconi Claudia**

Pensionsversicherungsanstalt Alland 146  
2534 Alland

### **Fritsch Maria**

Medizinische Universität Graz  
Klinische Abteilung für Allgemeine Pädiatrie  
Auenbruggerplatz 34/II  
8036 Graz

### **Fröhlich-Reiterer Elke**

Medizinische Universität Graz  
Klinische Abteilung für Allgemeine Pädiatrie  
Auenbruggerplatz 34/II  
8036 Graz

### **Frühwald Lisa**

Klinik Ottakring  
5. Medizinische Abteilung mit Endokrinologie, Rheumatologie und Akutgeriatrie  
Montleartstraße 37  
1160 Wien

## REFERENT:INNEN, VORSITZENDE UND DISKUTANT:INNEN

---

### **Fürnsinn Clemens**

Medizinische Universität Wien  
Universitätsklinik für Innere Medizin III  
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel  
Währinger Gürtel 18-20  
1090 Wien

### **Giesinger Ruth**

LKH Feldkirch  
Endokrinologie und Diabetesambulanz  
Carinagasse 47  
6800 Feldkirch

### **Göbel Bettina**

Klinik Ottakring  
5. Medizinische Abteilung mit Endokrinologie, Rheumatologie und Akutgeriatrie  
Montleartstraße 37  
1160 Wien

### **Halmer Sarah**

Universitätsklinikum St. Pölten  
Klin. Abteilung für Innere Medizin 1  
Dunant-Platz 1  
3100 St. Pölten

### **Harms Marlen**

Natenkamp 16  
49152 Bad Essen

### **Harreiter Jürgen**

Landesklinikum Scheibbs  
Innere Medizin  
Eisenwurzestraße 26  
3270 Scheibbs

### **Haslacher Helmuth**

Medizinische Universität Wien  
Klinisches Institut für Labormedizin  
Währinger Gürtel 18-20  
1090 Wien

### **Heinzl Matthias**

Konventhospital Barmherzige Brüder Linz  
Abteilung für Innere Medizin  
Seilerstätte 2  
4021 Linz

## **REFERENT:INNEN, VORSITZENDE UND DISKUTANT:INNEN**

---

### **Herder Christian**

DDZ Deutsches Diabeteszentrum  
Auf'm Hennekamp 65  
40225 Düsseldorf

### **Hochfellner Daniel**

Medizinische Universität Graz  
Universitätsklinik für Innere Medizin  
Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie  
Auenbruggerplatz 15  
8036 Graz

### **Hofer Sabine**

Medizinische Universität Innsbruck  
Department für Pädiatrie 1  
Anichstraße 35  
6020 Innsbruck

### **Höllerl Florian**

Klinik Landstraße  
1. Medizinische Abteilung mit Diabetologie, Endokrinologie und Nephrologie  
Juchgasse 25  
1030 Wien

### **Hoppichler Friedrich**

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder  
Kajetanerplatz 1  
5010 Salzburg

### **Hörtenhuber Thomas**

Kepler Universitätsklinikum  
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde  
Krankenhausstraße 26-30  
4020 Linz

### **Huber Joakim**

Heinrich-Waßmuth-Straße 1  
2380 Perchtoldsdorf

### **Huber Simone**

Klinik Landstraße  
1. Medizinische Abteilung mit Diabetologie, Endokrinologie und Nephrologie  
Juchgasse 25  
1030 Wien

## **REFERENT:INNEN, VORSITZENDE UND DISKUTANT:INNEN**

---

### **Hutter Hans-Peter**

Medizinische Universität Wien  
Abteilung für Umwelthygiene und Umweltmedizin  
Kinderspitalgasse 15  
1090 Wien

### **Itariu Bianca**

Antonigasse 12/1  
1180 Wien

### **Janisch Margarethe**

Bergmanngasse 46  
8010 Graz

### **Kaser Susanne**

Medizinische Universität Wien  
Universitätsklinik für Innere Medizin I  
Anichstraße 35  
6020 Innsbruck

### **Kautzky-Willer Alexandra**

Medizinische Universität Wien  
Universitätsklinik für Innere Medizin III  
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel  
Währinger Gürtel 18-20  
1090 Wien

### **Kiefer Florian**

Medizinische Universität Wien  
Universitätsklinik für Innere Medizin III  
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel  
Währinger Gürtel 18-20  
1090 Wien

### **Kietaibl Antonia**

Klinik Ottakring  
5. Medizinische Abteilung mit Endokrinologie, Rheumatologie und Akutgeriatrie  
Montleartstraße 37  
1160 Wien

### **Köhler Gerd**

Pensionsversicherungsanstalt Aflenz  
Kurort 206  
8623 Aflenz

## **REFERENT:INNEN, VORSITZENDE UND DISKUTANT:INNEN**

---

### **Kraus Daniel Arian**

Medizinische Universität Graz  
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie  
Auenbruggerplatz 15  
8036 Steiermark

### **Lanzinger Stephanie**

Universität Ulm, Institut für Epidemiologie und medizinische Biometrie  
Albert-Einstein-Allee 41  
89081 Ulm

### **Lechleitner Monika**

Anton Rauchstrasse 4A  
6020 Innsbruck

### **Leutner Michael**

Medizinische Universität Wien  
Universitätsklinik für Innere Medizin III  
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel  
Währinger Gürtel 18-20  
1090 Wien

### **Ludvik Bernhard**

Klinik Landstraße  
1. Medizinische Abteilung mit Diabetologie, Endokrinologie und Nephrologie  
Juchgasse 25  
1030 Wien

### **Luger Anton**

Florianigasse 58/3  
1080 Wien

### **Mader Julia**

Medizinische Universität Graz  
Universitätsklinik für Innere Medizin  
Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie  
Auenbruggerplatz 15  
8036 Graz

### **Mandorfer Matthias**

Medizinische Universität Wien  
Universitätsklinik für Innere Medizin III  
Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie  
Währinger Gürtel 18-20  
1090 Wien

## **REFERENT:INNEN, VORSITZENDE UND DISKUTANT:INNEN**

---

### **Marx Nikolaus**

Medizinische Klinik I – Kardiologie, Angiologie und Internistische Intensivmedizin  
Pauwelsstraße 30  
52074 Aachen

### **Mayr Bernhard**

Salzkammergutklinikum Gmunden  
Miller-von-Aichholz-Straße 49  
4810 Gmunden

### **Meraner Dagmar**

Medizinische Universität Innsbruck  
Department für Kinder- und Jugendheilkunde Pädiatrie I, Endokrinologie  
Anichstraße 35  
6020 Innsbruck

### **Moor Anna**

Währinger Straße 188-190/1/1  
1180 Wien

### **Moser Othmar**

Universität Bayreuth  
Universitätsstraße 30  
95447 Bayreuth

### **Müller Timo**

Institute for Diabetes and Obesity  
Ingolstädter Landstrasse 1  
85754 Oberschleißheim

### **Nagl Katrin**

Medizinische Universität Wien  
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde  
Währinger Gürtel 18-20  
1090 Wien

### **Nouri Alireza**

Hauptstraße 31/2  
2351 Wiener Neudorf

### **Obermayer-Pietsch Barbara**

Medizinische Universität Graz  
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie  
Auenbruggerplatz 15  
8036 Graz

## **REFERENT:INNEN, VORSITZENDE UND DISKUTANT:INNEN**

---

### **Parzer Verena**

Klinik Landstraße

1. Medizinische Abteilung mit Diabetologie, Endokrinologie und Nephrologie

Juchgasse 25

1030 Wien

### **Paulweber Bernhard**

Paracelsus-Medizinische Privatuniversität

Müllner Hauptstraße 48

5020 Salzburg

### **Pertl Daniela**

Medizinische Universität Wien

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde

Währinger Gürtel 18-20

1090 Wien

### **Pirker-Neuwirth Silke**

Hochschule Campus Wien

Favoritenstraße 226

1100 Wien

### **Plazek Dagmar**

Landesklinikum Melk

Krankenhausstraße 11

3390 Melk

### **Poggenburg Stephanie**

Pachernbergweg 22a

8075 Hart bei Graz

### **Prager Rudolf**

Klinik Hietzing

3. Medizinische Abteilung mit Stoffwechselerkrankungen und Nephrologie

Wolkersbergenstraße 1

1130 Wien

### **Radlinger Bernhard**

Medizinische Universität Innsbruck

Universitätsklinik für Innere Medizin I

Anichstraße 35

6020 Innsbruck

### **Rami-Merhar Birgit**

Medizinische Universität Wien

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde

Währinger Gürtel 18-20

1090 Wien

## **REFERENT:INNEN, VORSITZENDE UND DISKUTANT:INNEN**

---

### **Ratter-Rieck Jaqueline**

Deutsches Diabetes Zentrum  
Leibniz Center for Diabetes Research  
at Heinrich Heine University Düsseldorf  
Auf'm Hennekamp 65  
40225 Düsseldorf

### **Rega-Kaun Gersina**

Klinik Ottakring  
5. Medizinische Abteilung  
mit Endokrinologie, Rheumatologie und Akutgeriatrie  
Montleartstr. 37  
1160 Wien

### **Resl Michael**

Konventhospital Barmherzige Brüder Linz  
Abteilung für Innere Medizin  
Seilerstätte 2  
4021 Linz

### **Ress-Winkl Claudia**

Medizinische Universität Innsbruck  
Universitätsklinik für Innere Medizin I  
Anichstraße 35  
6020 Innsbruck

### **Riedl Michaela**

Universitätsklinik für Innere Medizin III  
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel  
Währinger Gürtel 18-20  
1090 Wien

### **Roden Michael**

Universitätsklinikum Düsseldorf & Deutsches Diabetes-Zentrum (DDZ)  
Klinik für Endokrinologie und Diabetologie  
c/o Auf'm Hennekamp 65  
40225 Düsseldorf

### **Säemann Marcus**

Klinik Ottakring  
6. Medizinische Abteilung mit Nephrologie und Dialyse  
Montleartstraße 37  
1160 Wien

## **REFERENT:INNEN, VORSITZENDE UND DISKUTANT:INNEN**

---

### **Säly Christoph H.**

VIVIT Institut/ Landeskrankenhaus Feldkirch  
Carinagasse 47  
6800 Feldkirch

### **Sauer Markus**

Tiefentalweg 23b  
8041 Graz

### **Schatzl Stefan**

Medizinische Universität Innsbruck  
Universitätsklinik für Innere Medizin I  
Anichstraße 35  
6020 Innsbruck

### **Schelkshorn Christian**

Landeskrankenhaus Stockerau – Korneuburg  
1. Medizinische Abteilung  
Landstraße 18  
2000 Stockerau

### **Scherer Thomas**

Medizinische Universität Wien, Universitätsklinikum für Innere Medizin III  
Währinger Gürtel 18-20  
1090 Wien

### **Schernthaner Guntram**

Medizinische Universität Wien  
Siedersberggasse 11  
3400 Klosterneuburg

### **Schlegel Ulrike**

ÖGK Landesstelle Tirol  
Versorgungsmanagement Medizin  
Klara-Pölt-Weg 2  
6020 Innsbruck

### **Schütz-Fuhrmann Ingrid**

Klinik Hietzing  
Wolkersbergenstr. 1, Pavillon V, 2. Stock  
1130 Wien

### **Semlitsch Barbara**

VÖD Verband der Österreichischen Diabetesberater:innen  
Karl Morre Straße 94,  
8020 Graz

## **REFERENT:INNEN, VORSITZENDE UND DISKUTANT:INNEN**

---

### **Semmler Georg**

Medizinische Universität Wien  
Universitätsklinik für Innere Medizin III  
Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie  
Währinger Gürtel 18-20  
1090 Wien

### **Siller-Matula Jolanta**

Medizinische Universität Wien  
Universitätsklinik für Kardiologie  
Währinger Gürtel 18-20  
1090 Wien

### **Slak-Rupnik Marjan**

Medizinische Universität Wien  
Zentrum für Physiologie und Pharmacology  
Schwarzspanierstr. 17  
1090 Wien

### **Sourij Harald**

Medizinische Universität Graz  
Auenbruggerplatz 15  
8036 Graz

### **Speidl Walter**

Medizinische Universität Wien  
Währinger Gürtel 18-20  
1090 Wien

### **Stadler Marietta**

King's College London 10  
Cutcombe Road Großbritannien  
London United Kingdom SE5 9RJ

### **Stechemesser Lars**

Paracelsus-Medizinische Privatuniversität  
LKH Salzburg-Universitätsklinikum  
Müllner Hauptstraße 48  
5020 Salzburg

### **Steininger Jojo**

Medizinische Universität Wien  
Klinische Abteilung für Pädiatrische Pulmologie  
1090 Wien

### **Stingl Harald**

Landesklinikum Baden  
Waltersdorfer Straße 75  
2500 Baden

## **REFERENT:INNEN, VORSITZENDE UND DISKUTANT:INNEN**

---

### **Stöckl Alexander**

Bei den Zäunen 2  
86420 Diedorf

### **Strobl David**

Landeskrinikum Korneuburg-Stockerau  
Landstraße 18  
2000 Stockerau

### **Stulnig Thomas**

Klinik Hietzing  
3. Medizinische Abteilung – Innere Medizin mit Stoffwechselekrankungen,  
Endokrinologie und Nephrologie  
Wolkersbergenstraße 1  
1130 Wien

### **Tauschmann Martin**

Institut für Bewegungswissenschaften, Sport & Gesundheit  
Department of Human Movement Sciences, Sport, & Health  
Forschungsgruppe Sportphysiologie, Trainingswissenschaft & Trainingstherapie  
Exercise Physiology, Training and Training Therapy Research Group  
Trainings- und Diagnostikzentrum (TDZ) | Training- and Diagnostic Centre  
Universität Graz | University of Graz  
Aigner-Rollett-Allee 39  
8010 Graz, Austria

### **Toplak Hermann**

Medizinische Universität Graz  
Universitätsklinik für Innere Medizin  
Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie  
Auenbruggerplatz 15  
8036 Graz

### **Treiber Gerlies**

Medizinische Universität Graz  
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie  
Auenbruggerplatz 15  
8036 Graz

### **Veider Verena**

Landeskrinikum Melk  
Krankenhausstraße 11  
3390 Melk

### **Vierlinger Theresa**

Währingerstraße 26/2/13  
1090 Wien

## **REFERENT:INNEN, VORSITZENDE UND DISKUTANT:INNEN**

---

### **Vila Greisa**

Währinger Gürtel 18-20  
1090 Wien

### **Vonbank Alexander**

LKH Feldkirch  
Carinagasse 47  
6800 Feldkirch

### **Wascher Thomas C.**

Heinrich-Collin-Straße 30  
1140 Wien

### **Weitgasser Raimund**

Privatklinik Wehrle-Diakonissen  
Standort Andräviertel  
Guggenbichlerstraße 20  
5026 Salzburg

### **Winhofer-Stöckl Yvonne**

Medizinische Universität Wien  
Universitätsklinik für Innere Medizin III  
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel  
Währinger Gürtel 18-20  
1090 Wien

### **Wolf Peter**

Medizinische Universität Wien  
Universitätsklinik für Innere Medizin III  
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel  
Währinger Gürtel 18-20  
1090 Wien

### **Zlamal-Fortunat Sandra**

Klinikum Klagenfurt am Wörthersee  
Feschnigstraße 11  
9020 Klagenfurt

### **Zweiker David**

Medizinische Universität Graz  
Klinische Abteilung für Kardiologie  
Auenbruggerplatz 15  
8036 Graz

## **FÖRDERNDE MITGLIEDER DER ÖDG 2025**

---

|                          |                         |
|--------------------------|-------------------------|
| Abbott Austria           | Med Trust               |
| Amarin                   | Medtronic               |
| Ascensia Diabetes Care   | A. Menarini Diagnostics |
| AstraZeneca Österreich   | Nintamed –              |
| Bayer Austria Ges.m.b.H. | A Dexcom Company        |
| Bio-Rad Laboratories     | Novartis                |
| Biocon                   | Novo Nordisk            |
| Boehringer Ingelheim RCV | Roche Diabetes Care     |
| Eli Lilly                | Sanofi                  |
| MedMedia                 | Universimed             |

(Stand bei Erstellung)

## AUSSTELLER, INSERENTEN, SPONSOREN

---

**Abbott Diabetes Care**, Wien, Österreich  
**Institut AllergoSan GmbH**, Graz, Österreich  
**Amarin Switzerland** Zweigniederlassung Österreich, Wien, Österreich  
**AMGEN**, Wien, Österreich  
**AstraZeneca Österreich**, Wien, Österreich  
**Axon Lab AG**, Polling, Österreich  
**Bayer Austria**, Wien, Österreich  
**Bodymed**, Klagenfurt, Österreich  
**Boehringer Ingelheim RCV**, Wien, Österreich  
**Daiichi Sankyo Austria**, Wien, Österreich  
Verband Österreichischer **DiabetesberaterInnen**, Graz, Österreich  
Österreichische **Diabetes** Gesellschaft, Wien, Österreich  
**Insulet Austria**, Wien, Österreich  
**Eli Lilly**, Wien, Österreich  
**MedMedia** Verlag und Media Service GmbH, Wien, Österreich  
**Med Trust**, Marz, Österreich  
**Medtronic Österreich**, Wien, Österreich  
**A. Menarini Diagnostics**, Wien, Österreich  
**NatuGena** GmbH, Ingolstadt, Deutschland  
**Nintamed** (A Dexcom Company), Brunn am Gebirge, Österreich  
**Norsan Austria GmbH**, Berlin, Deutschland  
**Novartis Pharma**, Wien, Österreich  
**Novo Nordisk Pharma**, Wien, Österreich  
**Österreichische Gesundheitskasse**, Landesstelle Steiermark, Graz, Österreich  
**Roche Diabetes Care**, Wien, Österreich  
**Sanofi-Aventis**, Wien, Österreich  
**Seca**, Hamburg, Deutschland  
**Servier Austria GmbH, Wien, Österreich**  
**Sonotechnik Austria**, Maria Rain, Österreich  
**Süßstoff-Verband e.V.**, Köln, Deutschland  
**Tandem Diabetes Care**, Saint-Sulpice, Schweiz  
**TECOM Analytical Systems**, Wr. Neudorf, Österreich  
**Wörwag Pharma**, Böblingen, Deutschland  
**Ypsomed**, Wien, Österreich

(Stand bei Erstellung)

## Schulungsvideos für Menschen mit Diabetes mellitus Typ 2

Zur Unterstützung der Schulung, die jedoch immer in persönlicher Form erfolgen muss, sowie zum Auffrischen erlernter Inhalte hat die ÖDG Schulungsvideos aus eigenen Mitteln mit führenden Expert:innen der Diabetologie in Österreich erstellt. Wir hoffen, Ihnen mit diesen Schulungsvideos eine Unterstützung bei der Behandlung des Diabetes mellitus Typ 2 anbieten zu können. Die Schulungsvideos finden Sie unter dem nachstehenden Link auf der ÖDG-Homepage: <https://www.oedg.at/patienten/2023-09-schulungsvideos>

Folder für Patient:innen mit QR-Codes zu den Schulungen können unter [office@oedg.at](mailto:office@oedg.at) bestellt werden.



## Diabetes zum Anhören: Öglykäm – der Podcast der Young Diabetologists



Seit November 2023 veröffentlichen die Young Diabetologists der ÖDG monatlich eine neue Episode des Podcastes, um die bunten Facetten der Diabetologie näher zu beleuchten. Inhaltlicher Fokus liegt auf Teaching, Interviews sowie Hot-Topics. Kurzweilig & kostenlos – verfügbar auf allen gängigen Podcast-Plattformen. Viel Spaß beim Fortbilden & „Stay in Range“.



### Den Podcast finden Sie unter den nachstehenden Links:

Captivate: <https://oeglykaem.captivate.fm/listen>

Spotify: <https://open.spotify.com/show/7coXF2Wc9CFO8JHsMWL6GB>

Apple Podcasts:

<https://podcasts.apple.com/at/podcast/%C3%B6glyk%C3%A4m/id1715913924>

# 42. ÖDG-Frühjahrstagung 2026

21. – 22. Mai 2026, Brucknerhaus  
Untere Donaulände 7, 4010 Linz

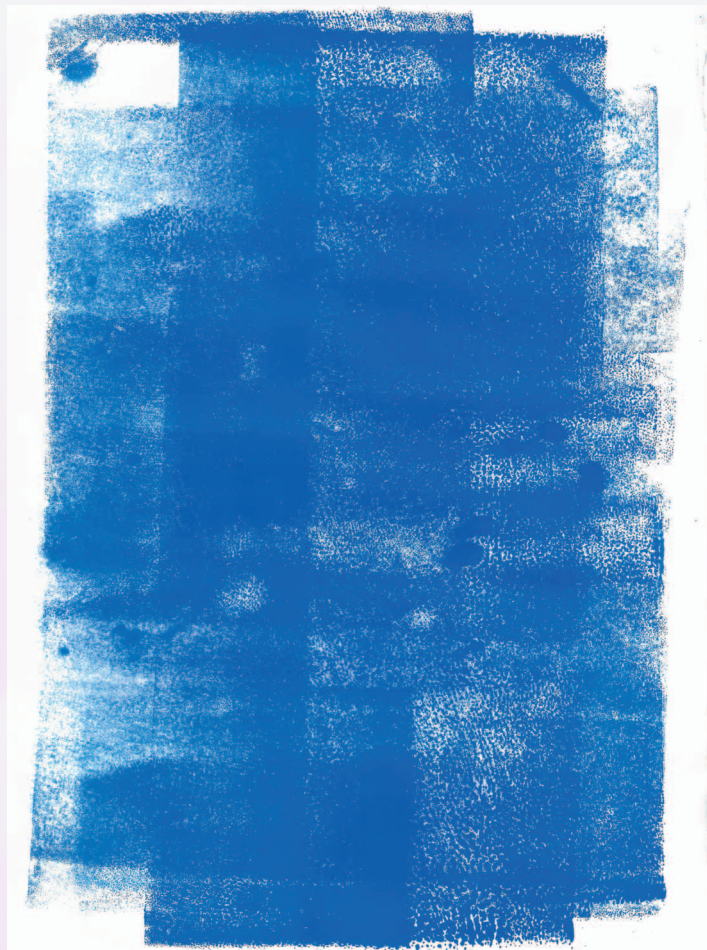


Bild: Paul Clodi

**ÖDG** Österreichische Diabetes Gesellschaft  
helfen, heilen, forschen

## Alles im Fluss

### Wissenschaftliche Leitung:

Prim. Univ.-Prof. Dr. Martin Clodi  
Priv.-Doz. Dr. Michael Resl

Konventhospital Barmherzige Brüder Linz  
Abteilung für Innere Medizin  
Seilerstätte 2  
4021 Linz

### Fachausstellung/Insertion/ Sponsoring/Satellitensymposien:

Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft, Freyung 6/3, 1010 Wien  
E-Mail: oedg.maw@media.co.at  
Tel.: 01/536 63-42 od. -51 od. -105, Fax: 01/535 60 16



### Kongressorganisation/Hotelreservierung:

Mondial Congress & Events  
Operngasse 20b, 1040 Wien  
E-Mail: oedg@mondial-congress.com  
Tel.: 01/588 04-0

[www.oedg.at](http://www.oedg.at)

## FACHKURZINFORMATIONEN

### Fachkurzinformation zu Inserat Eli Lilly Mounjaro®

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Abschnitt 4.8 der Fachinformation. **1. BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS:** Mounjaro® 2,5 mg/5 mg/7,5 mg/10 mg/12,5 mg/15 mg Injektionslösung in einer Durchstechflasche / pro Dosis KwikPen Injektionslösung in einem Fertigpen. **2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG:** Durchstechflasche, Einzeldosis: Jede Durchstechflasche enthält 2,5 mg/5 mg/7,5 mg/10 mg/12,5 mg/15 mg Tirzepatid in 0,5 ml Lösung (5 mg/ml, 10 mg/ml, 15 mg/ml, 20 mg/ml, 25 mg/ml, 30 mg/ml). Fertipen (KwikPen), Mehrfachdosis: Jede Dosis enthält 2,5 mg/5 mg/7,5 mg/10 mg/12,5 mg/15 mg Tirzepatid in 0,6 ml Lösung. Jeder Mehrfachdosis-Fertipen enthält 10 mg/20 mg/30 mg/40 mg/50 mg/60 mg Tirzepatid in 2,4 ml (4,17 mg/ml, 8,33 mg/ml, 12,5 mg/ml, 16,7 mg/ml, 20,8 mg/ml, 25 mg/ml). Jeder Pen gibt 4 Dosen zu je 2,5 mg/5 mg/7,5 mg/10 mg/12,5 mg/15 mg ab. Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile, siehe Abschnitt 6.1. **4.1 Anwendungsgebiete:** Typ-2-Diabetes mellitus: Mounjaro® ist angezeigt zur Behandlung von Erwachsenen mit unzureichend eingestelltem Typ-2-Diabetes mellitus als Ergänzung zu Diät und Bewegung als Monotherapie, wenn die Einnahme von Metformin wegen Unverträglichkeiten oder Kontraindikationen nicht angezeigt ist, zusätzlich zu anderen Arzneimitteln zur Behandlung von Diabetes mellitus. Studienergebnisse hinsichtlich Kombinationen, Auswirkungen auf die glykämische Kontrolle, sowie auf die untersuchten Populationen, sind in den Abschnitten 4.4, 4.5 und 5.1 zu finden. **Gewichtsmanagement:** Mounjaro® ist angezeigt als Ergänzung zu einer kalorienreduzierten Diät und erhöhter körperlicher Aktivität zum Gewichtsmanagement, einschließlich Gewichtsabnahme und Gewichtserhaltung, bei Erwachsenen mit einem Ausgangs-Body-Mass-Index (BMI) von  $\geq 30 \text{ kg/m}^2$  (Adipositas) oder  $\geq 27 \text{ kg/m}^2$  bis  $< 30 \text{ kg/m}^2$  (Übergewicht) bei Vorliegen mindestens einer gewichtsbedingten Begleiterkrankung (z. B. Hypertonie, Dyslipidämie, obstruktive Schlafapnoe, Herz-Kreislauf-Erkrankung, Prädiabetes oder Typ-2-Diabetes mellitus). Studienergebnisse hinsichtlich obstruktiver Schlafapnoe (OSA) sind in Abschnitt 5.1 zu finden. **4.3 Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. **6.1 Liste der sonstigen Bestandteile:** Durchstechflasche, Einzeldosis: Dinatriumhydrogenphosphat 7 H<sub>2</sub>O (E339), Natriumchlorid, Salzsäure 36 % (zur pH-Wert-Einstellung), Natriumhydroxid (zur pH-Wert-Einstellung), Wasser für Injektionszwecke. Fertipen (KwikPen), Mehrfachdosis: Dinatriumhydrogenphosphat 7 H<sub>2</sub>O (E339), Benzylalkohol (E1519), Glycerin, Phenol, Natriumchlorid, Salzsäure 36 % (zur pH-Wert-Einstellung), Natriumhydroxid (zur pH-Wert-Einstellung), Wasser für Injektionszwecke. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Antidiabetika, exkl. Insuline, **ATC-Code:** A10BX16. **7. INHABER DER ZULASSUNG:** Eli Lilly Nederland B.V., Papendorpseweg 83, 3528 BJ Utrecht, Niederlande. **Abgabe:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Stand der Information:** Dezember 2024. **Weitere Angaben, insbesondere zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie ggf. Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.**

### Fachkurzinformation zu Leqvio® (Inclisiran)

**BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS:** Leqvio® 284 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze. **QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG:** Jede Fertigspritze enthält Inclisiran-Natrium entsprechend 284 mg Inclisiran in 1,5 ml Lösung. Jeder Milliliter enthält Inclisiran-Natrium entsprechend 189 mg Inclisiran. Liste der sonstigen Bestandteile: Wasser für Injektionszwecke, Natriumhydroxid (zur pH-Wert-Einstellung) (E 524), Phosphorsäure 85 % (zur pH-Wert-Einstellung) (E 338). **Anwendungsgebiete:** Leqvio wird bei Erwachsenen mit primärer Hypercholesterinämie (heterozygot familiär und nicht-familiär) oder gemischter Dyslipidämie zusätzlich zu diätetischer Therapie angewendet: in Kombination mit einem Statin oder einem Statin mit anderen lipidsenkenden Therapien bei Patienten, die mit der maximal tolerierbaren Statin-Dosis die LDL-C-Ziele nicht erreichen, oder allein oder in Kombination mit anderen lipidsenkenden Therapien bei Patienten mit Statin-Intoleranz oder für welche ein Statin kontraindiziert ist. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 (der Fachinformation) genannten sonstigen Bestandteile. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Mittel, die den Lipidstoffwechsel beeinflussen, andere Mittel, die den Lipidstoffwechsel beeinflussen, ATC-Code: C10AX16. **INHABER DER ZULASSUNG:** Novartis Europharm Limited, Vista Building, Elm Park, Merriem Road, Dublin 4, Irland. **VERSCHREIBUNGSPFLICHT/APOTHEKENPFLICHT:** Rezept- und apothekenpflichtig. Informationen betreffend Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkung mit anderen Mitteln, Nebenwirkungen und Gewöhnungseffekte sind den veröffentlichten Fachinformationen zu entnehmen. Ausführliche Informationen zu diesem Arzneimittel sind auf den Internetseiten der Europäischen Arzneimittel-Agentur <https://www.ema.europa.eu/> verfügbar. Version: 07/2025

## FACHKURZINFORMATIONEN

### Fachkurzinformation zu Inserat Servier Iterium®

**BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS:** Iterium® 1 mg – Tabletten. **QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG:** 1 Tablette enthält 1,544 mg Rilmenidindihydrogenphosphat, entsprechend 1 mg Rilmenidin. Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung: 1 Tablette enthält 47 mg Lactose. Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile siehe Abschnitt 6.1 der Fachinformation. **HILFSSTOFFE:** Lactose Monohydrat, mikrokristalline Zellulose, Paraffin, Natriumcarboxy-methylstärke, wasserfreies kolloidales Siliziumdioxid, Magnesiumstearat, Talkum, weißes Bienenwachs. **ANWENDUNGSGEBIETE:** Iterium® 1 mg – Tabletten werden angewendet bei Erwachsenen. Zur Behandlung einer leichten bis mittelschweren essentiellen Hypertonie, vorzugsweise in Kombination mit anderen Antihypertonika. **GEGENANZEIGEN:** Iterium® darf nicht angewendet werden: bei Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der genannten sonstigen Bestandteile, bei schwerer Depression, bei stark eingeschränkter Nierenfunktion (Kreatininclearance <15 ml/min), in Kombination mit Sultoprid (siehe Abschnitt 4.5 der Fachinformation). **WIRKSTOFFGRUPPE:** Pharmakotherapeutische Gruppe: Antihypertensiva, Antiadrenerge Mittel, zentral wirkend, Imidazolin-Rezeptoragonisten, ATC-Code: C02AC06. **NAME UND ANSCHRIFT DES PHARMAZEUTISCHEN UNTERNEHMERS:** SERVIER AUSTRIA GMBH, Mariahilferstraße 20, 1070 Wien. [www.servier.at](http://www.servier.at). **REZEPTPFLICHT/APOTHEKENPFLICHT:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Weitere Informationen zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie Gewöhnungseffekte sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.** Version 1.0

### Fachkurzinformation zu Inserat Boehringer Ingelheim:

Jardiance 10 mg Filmtabletten  
Jardiance 25 mg Filmtabletten

**QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG:** Jardiance 10 mg Filmtabletten Jede Tablette enthält 10 mg Empagliflozin. *Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung* Jede Tablette enthält Lactose-Monohydrat entsprechend 154,3 mg Lactose. Jardiance 25 mg Filmtabletten Jede Tablette enthält 25 mg Empagliflozin. *Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung* Jede Tablette enthält Lactose-Monohydrat entsprechend 107,4 mg Lactose. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Antidiabetika, Natrium-Glucose-Cotransporter-2 (SGLT-2)- Hemmer, ATC Code: A10BK03. Liste der sonstigen Bestandteile **Tablettenkern:** Lactose-Monohydrat, Mikrokristalline Cellulose, Hypromellose, Croscarmellose-Natrium, Hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat **Tablettenüberzug:** Hypromellose, Titandioxid (E171), Talkum, Macrogol (400), Eisen(III)-hydroxid oxid x H<sub>2</sub>O (E172) **Anwendungsgebiete:** Typ-2-Diabetes mellitus Jardiance wird angewendet bei Erwachsenen und Kindern ab 10 Jahren zur Behandlung von nicht ausreichend behandeltem Typ 2-Diabetes mellitus als Ergänzung zu Diät und Bewegung – als Monotherapie, wenn Metformin aufgrund einer Unverträglichkeit als ungeeignet erachtet wird – zusätzlich zu anderen Arzneimitteln zur Behandlung von Diabetes Zu Studienergebnissen im Hinblick auf Kombinationstherapien, die Wirkung auf Blutzuckerkontrolle, kardiovaskuläre und renale Ereignisse sowie die untersuchten Populationen siehe Fachinformation. **Herzinsuffizienz** Jardiance wird angewendet zur Behandlung von Erwachsenen mit symptomatischer, chronischer Herzinsuffizienz. **Chronische Niereninsuffizienz** Jardiance wird angewendet zur Behandlung von Erwachsenen mit chronischer Niereninsuffizienz. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der genannten sonstigen Bestandteile. **INHABER DER ZULASSUNG:** Boehringer Ingelheim International GmbH, Binger Str. 173, 55216 Ingelheim am Rhein, Deutschland **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rp, apothekenpflichtig **Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Mitteln und Nebenwirkungen sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.** Zusätzliche medizinische Informationen erhalten Sie telefonisch unter 01/80105-7870 bzw. per e-Mail unter [MEDmedicalinformation.AT@boehringer-ingelheim.com](mailto:MEDmedicalinformation.AT@boehringer-ingelheim.com)  
Stand der Fachkurzinformation: Dezember 2023

## 54. ÖDG-Jahrestagung 2026

19.– 21. November 2026

Salzburg Congress, Auerspergstr. 6, 5020 Salzburg



Bild: Amrei Harrant

## Diabetologie von morgen – Künstliche Intelligenz trifft auf emphatische Betreuung

### Wissenschaftliche Leitung:

Univ.-Prof.<sup>in</sup> PD<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Julia Mader,  
Medizinische Universität Graz, Klinische Abteilung  
für Endokrinologie und Diabetologie  
Univ.-Prof. PD Dr. Harald Sourij, MBA,  
Medizinische Universität Graz, Klinische Abteilung  
für Endokrinologie und Diabetologie

### Fachausstellung/Insertion/ Sponsoring/Satellitensymposien:

Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft  
Freyung 6/3, 1010 Wien  
E-Mail: oedg.maw@media.co.at  
Tel.: 01/536 63-42 od. -51 od. -105

### Kongressorganisation/Hotelreservierung:

Mondial Congress & Events  
Operngasse 20b, 1040 Wien  
E-Mail: oedg@mondial-congress.com  
Tel.: 01/588 04-228

# MACHEN SIE **SCHUTZ** ZU IHRER SUPERPOWER

## Jardiance® – 3-fach wirksam

für Ihre Patient\*innen mit:<sup>1</sup>

Typ-2-Diabetes

Chronischer Herzinsuffizienz

Chronischer Niereninsuffizienz

PARADIGMENWECHSEL

**10**  
JAHRE  
EMPA-REG  
OUTCOME®

Für Ihre Patienten

**NUR mit JARDIANCE®**

Für Ihre Patient\*innen mit Typ-2-Diabetes  
(mit und ohne CKD):<sup>1-3</sup>



CV-Tod

**-38%**



Gesamt-  
mortalität

**-32%**

**NUR MIT  
JARDIANCE®<sup>1</sup>**

1. JARDIANCE® Fachinformation, Stand Februar 2025.
2. Zinman B et al. N Engl J Med 2015; 373(22): 2117–2128.
3. Wanner C et al., Circulation. 2018;137:119–129.

Fachkurzinformation auf S.72



Boehringer  
Ingelheim

Jardiance®  
(Empagliflozin)

